

Inhaltsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Abkürzungsverzeichnis	2
		Standardbeschreibung Abrechnungseinheiten	3
		Baubeschreibung	4
		ZVB - Zusätzliche Vertragsbedingungen	7
		TS - Technische Spezifikationen Fliesen- und Plattenarbeiten	14
		Erfüllung von BNB- und QNG-Anforderungen	17
		Anlagenverzeichnis	25
01	Titel	Allgemeines	28
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	28
01.02	Bereich	Technische Bearbeitung	30
01.03	Bereich	Bemusterung	32
02	Titel	Vorbereitende Arbeiten	37
02.01	Bereich	Untergrund reinigen	37
02.02	Bereich	Untergrund prüfen	38
02.03	Bereich	Untergrund vorbereiten	39
03	Titel	Abdichtungen	41
03.01	Bereich	Abdichtung W1-I	42
03.02	Bereich	Abdichtung W2-I	44
03.03	Bereich	Abdichtung W3-I	48
03.04	Bereich	Dichtmanschetten	52
04	Titel	Fliesen	53
04.01	Bereich	Bodenfliesen	54
04.02	Bereich	Wandfliesen	58
04.03	Bereich	Sockel	61
04.05	Bereich	Spiegel	66
05	Titel	Betonwerkstein	68
06	Titel	Duschbereich inkl. Schwallwasserwinkel	79
09	Titel	Schutzmaßnahmen	83
11	Titel	Stundenlohnarbeiten	84
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	85

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
Abkürzungsverzeichnis		
AG	Auftraggeber	
AN	Auftragnehmer	
ASR	Arbeitsstättenrichtlinie	
AVV	Verordnung über Europäisches Abfallverzeichnis	
BauO NRW	Landesbauordnung NRW	
Besch.	Beschichtung	
BE-Plan	Baustelleneinrichtungsplan	
BFS	Bundesverband Farbe und Schwertschutz e.V.	
BGF	Brutto-Grundfläche	
BLOG	AN Baulogistik	
BRI	Brutto-Rauminhalt	
BS / BGS	Bandseite / Bandgegenseite	
BT	Bauteil	
BVB	Besondere Vertragsbedingungen	
DAST	Deutscher Ausschuss für Stahlbau	
DBV	Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V.	
IVD	Industrieverband Dichtstoffe e.V.	
i.M.	im Mittel (geometrisches Mittel)	
li. RH	lichte Raumhöhe	
LAGA	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall	
LBO	Landesbauordnung	
MW	Mauerwerk	
nt	nicht tragend	
o.Anf.	ohne Anforderung	
o.glw.	oder gleichwertig	
OK FFB	Oberkante Fertigfußboden	
OK RB	Oberkante Rohboden	
OK RD	Oberkante Rohdecke	
OÜ	Objektüberwachung des AG	
PR / P-R	Pfosten-Riegel	
PUR/PIR	Polyurethan-/Polyisocyanurat	
SiGeKo	Sicherheits- und Gesundheitskoordinator	
UK	Unterkonstruktion	
UK RD	Unterkante Rohdecke	
ü. NHN	über Normalhöhennull (Höhenbezug)	
VdS	Verband der Versicherer	
VHF	Vorgehängte hinterlüftete Fassade	
AIV	Abdichtung im Verbund	
F	Flüssig	
fläbü	flächenbündig	
- Ende Abkürzungsverzeichnis -		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
Standardbeschreibung Abrechnungseinheiten		
STLB-Bau 10/2025 099 Im Leistungsverzeichnis können folgende Abrechnungseinheiten zur Anwendung kommen: h = Stunde, d = Tag, Wo = Woche, Mt = Monat, m = Meter, m2 = Quadratmeter, m3 = Kubikmeter, St = Stück, kg = Kilogramm, t = Tonne, StWo = Stück x Woche.		

23 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

Baubeschreibung

Baubeschreibung

1. Lage der Baustelle/Grundstück:

Gesamtschule Altenessen-Süd
Erbslöhstraße 3
45326 Essen

Flur: 39

Flurstück: 217 (in Teilen), 501, 502, 503 (in Teilen)

Gemarkung: Altenessen

2. Gebäudedaten, Flächen, Kubaturen

Gebäudeklasse: 5

Geschosse:

Baukörper A: 2-3 (EG+OG+(OG2))

Baukörper B+C+D: 4 (UG+EG+2xOG)

Baukörper E: 3 (UG+EG+OG)

Abmessungen Baukörper L/B/H:

Baukörper A: ca. 64/46/12 m

Baukörper B: ca. 46/31/12 m

Baukörper C: ca. 46/31/12 m

Baukörper D: ca. 65/30/12 m

Baukörper E: ca. 54/44/8 m

Höhenbezugswert: +/- 0,00 = +60,00 ü. NHN

Attikahöhe: i.M. ca. 11,14 m über Gelände

Bruttogrundfläche: ca. 29.523 m²

Bruttorauminhalt: ca. 135.570 m³

Windlastzone: 1 gem. DIN EN 1991-1-4

Geotechnische Kategorie: 3

3. Projektbeschreibung

Auf dem Gelände eines ehemaligen Sportplatzes an der Erbslöhstraße 3 in Essen ist der Neubau einer Gesamtschule mit Sporthallen geplant.

Das Gebäude besteht aus vier Baukörpern (A-D) die um einen zentralen fünften Baukörper (E) herum angeordnet sind. Die außenliegenden Baukörper A-D scheiden den zentralen Baukörper jeweils in den Gebäudeecken ein, sodass alle Baukörper baulich miteinander verbunden sind. Die Baukörper bzw. Bauteile A bis E dienen als Schulgebäude, im Bauteil A ist zusätzlich die 3-fach-Sporthalle plus 2 Einfeldhallen mit Tribüne und Umkleidebereich vorgesehen.

Die maximalen Abmessungen des Gesamtgebäudes betragen im Grundriss ca. 138 m x 142 m. Die Bauteile B und D sind mit drei oberirdischen Vollgeschossen geplant, Bauteil C mit vier. Die Bauteile A und E weisen zwei oberirdische Vollgeschosse aus, wobei die Sporthalle im Bereich des Bauteils A dreigeschossig ausgebildet wird. Die maximale Höhe des Gebäudes beträgt ca. +12,57 m über GOK, die OKRD des obersten Geschosses liegt bei ca. 7,29 m über Gelände. Alle Gebäudeteile sind eingeschossig unterkellert. Im Bereich des mittleren Bauteils E ist ein zentrales Atrium geplant. In den Bauteilen B bis D sind ebenfalls mittig angeordnete Atrien vorgesehen.

4. Konstruktion und Materialien

Das Untergeschoss, die acht Treppenhauskerne sowie die WC-Kerne werden komplett in

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
Baubeschreibung		
Stahlbetonbauweise geplant, wobei die Decke ü. UG eine Dicke von 30 cm aufweist. Die Decken im zentralen Bauteil E werden in Stahlbeton (Decke ü. EG und 1.OG in einer Dicke von 30 cm) ausgeführt. Die Decken (Decke ü. EG bis Dachdecke) der Bauteile B bis D sowie des Bauteils (Achse M-P) sind als Holz-Beton-Verbunddecken (HBV-Decken) konzipiert. Die Verbunddecken bestehen aus 30 bis 50 cm hohen BSH-Trägern mit einer Spannweite von ca. 8,0 m und einem Achsabstand von ca. 1,60 m sowie einer Aufbetonschicht mit einer Dicke von 15 cm, die mittels Schrauben schubfest mit den Holzträgern verbunden wird. Für die geplante HBV-Decke liegt eine Allgemeine Bauartgenehmigung des DiBt Nr. Z-9.1-845 (Holz-Beton-Verbundkonstruktionen) vor, sodass die Anforderungen gem. VV TB NRW (2021-07) Anlage A 1.2.5/1 Nr. 4 in Verbindung mit BauO NRW 2018 §17 (2) 1 für die Bauart grundsätzlich erfüllt sind. Aufgrund der geplanten Ausführung der Aufbetonschicht in Halbfertigteilbauweise ergibt sich jedoch eine Abweichung von der o.g. Zulassung. Die Verwendung der Halbfertigteil-Betondecken stellt doch eine nicht wesentliche Abweichung von der Zulassung dar, wie durch den Hersteller bestätigt. Somit ist keine vorhabenbezogene Bauartgenehmigung (vBG) für geplante HBV-Decke erforderlich. Der vertikale Lastabtrag erfolgt in den Bereichen der HBV-Decken über BSH-Stützen (30x30 cm bzw. 26x30 cm) sowie in den Bereichen der Treppenhaukerne über die Stb.-Wände. Im Erdgeschoss des zentralen Atriums von Bauteil E werden die Lasten aus dem 1.OG über V-Stützen aus Stahlbeton in die Stb.-Stützen und Wände des Unterschosses eingeleitet. Das Dach der Sporthalle besteht aus einer (unterspannten) Holzkonstruktion aus Brettschichtholz-Bindern und einer 3-Schicht-Holzplatte. Die Lasten aus der Dachkonstruktion werden in weiterspannenden (ca. 33 m Spannweite) wandartige Träger (WAT) aus Stahlbeton eingeleitet, die gleichzeitig als Auflager für die vorgespannten Stb.-Rippendecken (TT-Platten) ü. EG dienen. Die Lasten aus den wandartigen Trägern werden wiederum über Stahl-Beton-Verbundstützen in die Bodenplatte eingeleitet. Die Gebäudeaussteifung erfolgt über die als starre Scheiben ausgebildeten Decken als horizontale Aussteifungselemente (Stb.-Decken im Bauteil E bzw. HBV-Decke in den Bauteilen B-D) und die Stahlbetonwände der insgesamt acht Treppenhaukerne (vertikale Aussteifungselemente). Im Bereich der Sporthalle (Bauteil A) erfolgt die horizontale Aussteifung über die Brettsperrholz-Dacheindeckung (horizontales Aussteifungselement) sowie über die zusätzlichen Stahlbetonwände (vertikales Aussteifungselemente). Die Gründung des Gebäudekomplexes erfolgt auf einer durchgängigen, elastisch gebetteten Bodenplatte. Für die Gebäudeteile A (Achse P'-W), B und D ist eine 60 cm dicke Bodenplatte geplant, für die Gebäudeteile A (Achse K'-P'), C und E ist eine 80 cm dicke Bodenplatte vorgesehen. Zur Auftriebssicherung infolge Wasserdruck der Sporthalle (Gebäudeteil A, Achse P'-W) wird eine dauerhafte Rückverankerung der Bodenplatte in den Baugrund mittels Zugpfählen erforderlich. Im östlichen Bereich des Baugrundstücks verlaufen in einer Tiefe von ca. 9 bis 15 m zwei Tunnelröhren der U-Bahn, die in Teilbereichen durch das neue Schulgebäude überbaut werden. 5. Verbau Das Baufeld erhält bauseits einen Verbau zur Herstellung der Baugrube. Der Verbau verläuft umlaufend um die Baukörper. Die Breite des Arbeitsraums zwischen Verbau und Baukörper beträgt 1,20 m.		

23 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

Baubeschreibung

Der Lastansatz auf GOK von 10 kN/m² gem. EAB (allgemein) ist zu berücksichtigen.

6. Lastannahmen

Folgende maximale Verkehrslasten der Decken im Bauzustand sind zu berücksichtigen:

- Stahlbeton- und Holzbetonverbunddecken: max. 5kN/m²
- Holzdächer (Einfeldhalle und Oberlicht BTE): max. 1 kN/m²

7. Termine und Fristen

Siehe Formblatt 214 Besondere Vertragsbedingungen für Bauverträge (BVB).

- Ende Baubeschreibung -

23 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

ZVB - Zusätzliche Vertragsbedingungen

ZVB - Zusätzliche Vertragsbedingungen

1. Abgabe von Angeboten

Die zugelassenen Formen der Angebotsabgaben sind Formblatt 211 zu entnehmen.

2. Allgemeines

Alle Leistungen sind entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen VOB Teil B und Teil C auszuführen. Für alle Gewerke wird außerdem auf folgende Regeln und Bestimmungen hingewiesen:

- DIN 18451: Gerüste
- DGUV 39: Unfallverhütungsvorschriften "Bauarbeiten"
- ArbStättV: Verordnung über Arbeitsstätten
- VdS 2008: Feuergefährliche Arbeiten, Richtlinien für den Brandschutz
- VdS 2021: Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept
- VdS 2047: Sicherheitsvorschriften für feuergefährliche Arbeiten
- BGV-Vorschriften
- VBG-Vorschriften
- Arbeitsmedizinische Vorsorge

Die Leistungsbeschreibung dient der Preisfindung. Erkennt der Bieter, dass die Leistungen nicht erschöpfend beschrieben sind, so hat er hierauf vor Angebotsabgabe schriftlich hinzuweisen. Die in den „Zusätzliche technischen Vertragsbedingungen“ beschriebenen Anforderungen, Konstruktionen sowie der quantitative und qualitative Leistungsumfang der Bauelemente sind Bestandteil der Leistungspositionen und werden in diesen nicht wiederholt. Unstimmigkeiten in dieser Leistungsbeschreibung können nicht als Grundlage für Nachtragsforderungen herangezogen werden, sofern der AN diese nicht vor Vertragsschluss angezeigt hat.

Grundsätzlich sind immer das Liefern und die Montage der beschriebenen Leistung einschließlich aller Hilfsstoffe, Befestigungsmittel und systemgebundenen Mittel mit einzukalkulieren. Alle Angebotspreise verstehen sich als Festpreise bis zur Fertigstellung und gelten, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes in den LV-Positionen gefordert wird, u.a. einschließlich:

- Funktionsprüfung im Werk
- Lieferung frei Aufstellungsort
- Verpackung, Abladen und Aufstellen
- betriebsfertige Montage
- Inbetriebnahme der Anlage als funktionsfähiges Ganzes
- aller üblichen Abnahmen
- sämtlicher Genehmigungen und Gebühren.

Die angebotenen Einheitspreise gelten für die Ausführung der Leistungen in allen Teilmengen wie Großflächen und in Einzelräumen sowie für zeit- und ebenenversetztes Arbeiten nach Abruf durch den AG.

3. Positionsbeschreibungen

Die in den nachfolgend beschriebenen Positionen aufgeführten Leistungen sind gemäß den vorgestellten technischen Vorbemerkungen auf das jeweilige Gewerk bezogen auszuführen.

Alle Leistungen, die sich aus Forderungen und Bestimmungen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen ergeben, sind in den Einheitspreisen der entsprechenden LV-Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Dies ist in der Regel im Einzelfall nicht mehr besonders erwähnt.

4. Projektplattform

Die Planverwaltung erfolgt über die Projektplattform Smino AG. Die Plattform kann durch den Webbrowser genutzt werden und ist für den AN kostenfrei. Die Planunterlagen als Grundlage für die Ausführung werden ausschließlich über die Projektplattform zur Verfügung gestellt. Der AN wird per E-Mail über neu eingestellte Planunterlagen informiert und ist verpflichtet sich immer die aktuellen Planunterlagen, dazu gehören ebenfalls mehrfache Indexläufe, herunterzuladen (Holschuld!).

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
ZVB - Zusätzliche Vertragsbedingungen		
Der AN ist verpflichtet die freigegebene Werk- und Montageplanung auf die Plattform hochzuladen (Bringschuld!). Nach Fertigstellung der Leistung werden die Nachweise, Dokumentationen und Montageplanungen vom AN auf die Plattform hochgeladen. Die Kommunikation zu Rechnungen sowie Nachträge verläuft nicht über die Plattform. Die Planunterlagen sind sofern erforderlich für die eigene Bearbeitung auszudrucken und zu vervielfältigen. Die damit verbundenen Aufwendungen (Personalaufwand / EDV / Druck und Vervielfältigungskosten, Baustellengemeinkosten etc.) sind vom AN zu tragen. Diese Vorgehensweise ist mit einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet. 5. Mängelmanagement Das Mängelmanagement erfolgt über die Plattform PlanRadar. Die Plattform kann durch den Webbrowser genutzt werden und ist für den AN kostenfrei. Der AN wird per E-Mail über zugewiesene Mängel informiert. Der AN verpflichtet sich die Bearbeitung und Freimeldung der Mängel über PlanRadar zu bearbeiten. 6. Muster, Proben, Gütenachweise Auf Verlangen des AG hat der AN vor Inangriffnahme der Leistungen und Bestellung von Stoffen, Materialien und Bauteilen kostenlos Muster, Proben, Gütenachweise usw. vorzulegen. Genehmigte Muster und Proben verbleiben bis zur Abnahme der Vertragsleistung beim AG. Der AN hat sämtliche Nachweise über die Brauchbarkeit bzw. Gleichwertigkeit der angebotenen oder verwendeten Baustoffe / Materialien / Bauprodukte in Form von Datenblättern, Prüfzeugnissen, Produktbeschreibungen und sonstigen Eigenschaftsnachweisen rechtzeitig, mindestens aber zwei Wochen vor der geplanten Ausführung bzw. der erforderlichen Bestellfrist dem AG vorzulegen. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass er alle Zwischenabnahmebescheinigungen koordiniert und diese zeitnah, spätestens wöchentlich der OÜ des AG überreicht. 7. Art, Güte und Umweltverträglichkeit von Stoffen und Bauteilen Die Vorgaben hinsichtlich der Güte und Umweltverträglichkeit zu Stoffen und Bauteilen sind dem Bereich BNB- und QNG-Anforderungen zu entnehmen. 8. Angaben zur Ausführung Vor Ausführungsbeginn hat der AN mit dem AG festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Bauschutt und alle sonstigen Abfälle dürfen auf der Baustelle weder gestapelt noch verfüllt werden. Sie sind sofort nach Beendigung der jeweiligen Arbeit aus dem Gebäude und von dem Gelände zu entfernen, siehe auch VOB Teil C, DIN 18299, Punkt 4.1.11. Einzelheiten sind mit der OÜ des AG abzustimmen. Vor und während der Arbeiten ist vom AN zu prüfen, ob gefährliche Stoffe, Gase, Dämpfe, Stäube, Nebel oder andere Rückstände auftreten können. Entsprechend sind Schutzmaßnahmen zu treffen. Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden. Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem AN überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen. Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden. Elastische Dichtstoffe müssen überstreichbar sein. Der AN hat vorhandene, fertiggestellte oder in Ausführung begriffene Bau- und Anlagenteile - notfalls durch Abdeckung - gegen Verschmutzungen und Beschädigungen bis zu Abnahme zu schützen. Meterisse oder sonstige Markierungen und Messpunkte auf Wand- und Deckenflächen dürfen nur nach vorheriger Abstimmung mit der OÜ hergestellt werden. 9. Vorleistungen und Koordinationsverpflichtung 3 Wochen vor Ausführungsbeginn sind die Vorleistungen auf Eignung zu untersuchen und das Ergebnis ist in einem Protokoll niederzulegen und dem AG zu übergeben. Bedenken hinsichtlich der Ausführbarkeit sind		

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
ZVB - Zusätzliche Vertragsbedingungen		
unverzüglich dem AG mitzuteilen. Diese Mitteilung hat schriftlich zu erfolgen. Folgen aus nicht rechtzeitig angezeigten Bedenken gehen zu Lasten des AN. Der AN verpflichtet sich zur rechtzeitigen Abstimmung seiner Leistung mit allen anderen am Bau befindlichen Unternehmern / tangierenden Gewerken. Dies ist in der Regel spätestens 3 Wochen vor der eigenen Leistungserbringung durchzuführen. 10. Abnahmen / Bescheinigungen Alle zur Erbringung der Leistungen notwendigen Abnahmen und dergleichen hat der AN rechtzeitig bei den zuständigen Behörden, der Bauleitung etc. zu beantragen. Spätestens mit der Schlussrechnung sind von allen wesentlichen Baustoffen die Lieferscheine als Qualitätsnachweise und als Beweis für mögliche Bauschäden im Hinblick auf die Produkthaftung dem Bauherrn zum Verbleib kostenlos auszuhändigen. Auf erste Anforderung durch die OÜ sind diese Nachweise unverzüglich auch im Einzelfall sofort zu erbringen. 11. Baustelleneinrichtungen Baustelleneinrichtungen gelten als Hilfseinrichtungen, die zur Ausführung aller vertraglichen Leistungen erforderlich sind. Es ist Sache des AN, die Baustelleneinrichtung so auszustatten, zu dimensionieren und zu organisieren, dass ein zügiger, ungestörter Bauablauf gewährleistet ist und sie dem beauftragten Leistungsumfang sowie den vertraglichen Baufristen entspricht. Baustelleneinrichtungen des AN nach VOB Teil C DIN 18299 gelten als Nebenleistungen. Die Einrichtung der Baustelle ist mit dem AG abzustimmen. Sämtliche Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen obliegen der Koordinationspflicht des AN. Baustelleneinrichtungsflächen stehen nur in begrenztem Umfang zur Verfügung, siehe Baustelleneinrichtungsplan. Ein Teil der Baustelleneinrichtung wird durch die Baulogistik zur Verfügung gestellt. Genaue Angaben hierzu sind aus der Position Baustelleneinrichtung zu entnehmen. Bei auftragnehmerseitigen Eingriffen in öffentliche Flächen bzw. ggf. erforderlichen Anmietungen von öffentlichen Flächen erfolgen sämtliche Abstimmungen eigenverantwortlich durch den AN, inkl. der Übernahme der eventuell anfallenden Bearbeitungsgebühren. Durch den AG wurde auf dem Baufeld eine Baustraße errichtet. Der genaue Verlauf der Baustraße ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. 12. Lärmschutz und Arbeitszeiten Grundsätzlich gilt eine Rahmenarbeitszeit von Montag bis Freitag 6:30 bis 19:00 Uhr. Die Durchführung von Bauarbeiten an Samstagen sowie außerhalb der Rahmenarbeitszeit und an Sonn- und Feiertagen ist nur nach vorheriger Abstimmung mit dem AG und Genehmigung durch die zuständige Behörde zulässig. Laute Musik ist auf der Baustelle untersagt. 13. Abfall, Müllentsorgungskosten Die Beseitigung von durch den AN verursachten Schutt, Abfall, Verpackungs- und Abdeckmaterial hat laufend, arbeitstäglich und sortenrein zu erfolgen. Weitere Vorgaben siehe Punkt 23 Entsorgungslogistik. Die Vorgaben zur Erfüllung der BNB- und QNG-Anforderungen sind zu beachten. 14. Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz / Baustellenverordnung Die Baumaßnahme wird den Bestimmungen der Baustellenverordnung (BaustellV) in aktuell gültiger Fassung unterliegen. Bei Vertragsabschluss wird eine Baustellenordnung übergeben, die vom AN einzuhalten ist. Der AG hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) beauftragt, der die Pflichten und Aufgaben des AG im Rahmen der BaustellV für den AG wahrnimmt. Die Verpflichtung des AN bezüglich des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes bleiben hiervon unberührt. Darüber hinaus ist der AN dafür verantwortlich, dass bei der Ausführung die berufsgenossenschaftlichen, behördlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften beachtet werden. Die Teilnahme an regelmäßigen Sicherheitsbegehungen mit dem SiGeKo ist Pflicht und wird nicht gesondert vergütet. Der AN hat nach Aufforderung durch die OÜ des AG den Fachbauleiter nach LBO zu benennen. Dieser wird		

23 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

ZVB - Zusätzliche Vertragsbedingungen

dann durch den Bauherrn gegenüber dem Bauamt mitgeteilt. Entsprechende selbstständige 14-tägige Sicherheitsbegehungen sind zu dokumentieren und spätestens zum folgenden Wochenende der OÜ des AG zu übergeben.

Der AN ist verpflichtet die Baustellenordnung des AG in ihrer aktuellen Fassung einzuhalten sowie sich und die Mitarbeiter in den auf der Baustelle (bei der OÜ des AG ausliegenden) SiGe-Plans (Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan) einweisen zu lassen.

Der AN hat vor der Ausführung seiner Arbeiten seine Gefährdungsbeurteilung mit dem SiGe-Plan abzustimmen und den Vorgaben des SiGeKo Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften ist sowohl der Vertreter des Bauherren als auch der SiGe-Plan jederzeit berechtigt die Baustelle stillzulegen.

Im Zuge der Koordination gemäß Baustellenverordnung verpflichtet sich der AN vor Beginn der Arbeiten, dem SiGe-Plan folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen:

- Namensliste der Ersthelfer und der Aufsichtsführenden, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen.
- Gefährdungsbeurteilung des Arbeitsplatzes gem. Arbeitsschutzgesetz.
- Prüfnachweis der Arbeitsmittel, soweit diese durch Vorschriften der BG oder anderen Vorschriften gefordert werden.
- Sachkundenachweis für Eingriffe in den Straßenverkehr, soweit diese aus Gründen der Baustelleneinrichtung notwendig sind.
- Montageanweisungen für Montagearbeiten - soweit erforderlich.

15. Fachbauleiter, Polier

Die Ausführung aller Arbeiten muss von einem qualifizierten, deutschsprachigem, weisungsbefugten Fachbauleiter des AN regelmäßig überwacht werden. Der AN bestätigt mit seinem Angebot, dass er Unternehmer und Fachbauleiter im Sinne der LBauO ist. Die entsprechende Person ist namentlich bekanntzugeben.

Er ist für die Einhaltung der am Leistungsort jeweils geltenden Unfallverhütungs- und Arbeitsvorschriften, für die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und aller sonstigen erforderlichen Vorkehrungen während der Ausführung bis zur Abnahme durch die OÜ verantwortlich. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben allen aktuellen Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Der Bevollmächtigte muss während der Vertragsdauer und der Ausführung der Leistungen kurzfristig erreichbar zu sein. Er ist als Kontaktperson seiner Firma zur Entgegennahme von Anweisungen der OÜ und Auskunftserteilung verpflichtet.

Name, Wohnort und Telefonnummer des verantwortlichen Fachbauleiters sowie seines Stellvertreters sind der OÜ des AG nach Auftragserteilung unaufgefordert schriftlich bekannt zu geben.

Der Polier und sein Stellvertreter müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein.

16. Baubesprechungen

Es finden regelmäßig Baubesprechungen statt. An diesen hat der AN (Bauleiter) teilzunehmen. Von den wöchentlichen Baubesprechungen werden durch die OÜ des AG durchlaufend nummerierte Baubesprechungsprotokolle angefertigt. Im Baubesprechungsprotokoll festgelegte Termine gelten als schriftlicher Leistungsabruf. Die Festlegungen der Baubesprechungen gelten als bindend und werden Vertragsbestandteil. Der Bauherr und der bevollmächtigte Bauherrnvertreter behalten sich vor, an diesen Baubesprechungen teilzunehmen. Auf Verlangen des AG nehmen auch eventuelle Nachunternehmer des AN an den Sitzungen teil.

17. Bautagesberichte

Der AN hat Bautagesberichte zu führen und dem AG bzw. dessen OÜ wöchentlich zu den Baubesprechungen zu übergeben (in PDF-Format und Papierform). Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

- Angaben zu Niederschlägen und Temperatur
- Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte
- Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
ZVB - Zusätzliche Vertragsbedingungen		
– Anlieferungen von Hauptbaustoffen – Art, Umfang und Ort der Haupttätigkeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen) – Behinderungen und Unterbrechungen – Arbeitseinstellungen mit Angabe der Gründe – Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse		
18. Schutzwürdige Daten / Geheimhaltungspflicht Der AN ist verpflichtet, alle im Rahmen der Bautätigkeit über den AG und/oder die Nutzer zur Kenntnis gebrachten Informationen vertraulich zu behandeln, nicht an Dritte weiterzugeben und nur zum Zweck der Vertragserfüllung zu verwenden. Zu diesen Informationen zählen insbesondere die Baupläne und Sicherungseinrichtungen. Die Weitergabe von Informationen, Bekanntmachungen oder Veröffentlichungen zu diesem Bauvorhaben dürfen nur in Abstimmung und nach Freigabe durch den AG erfolgen. Als Veröffentlichungen in diesem Sinne gelten auch Beschreibungen der Baustelle, die Bekanntgabe von Zeichnungen, Berechnungen oder sonstige Unterlagen. Der AN verpflichtet sich, seinen Unterlieferanten gleichartige Geheimhaltungspflichten aufzuerlegen.		
19. Baulogistik Es wird eine übergeordnete Baulogistik eingesetzt. In den folgenden Punkten werden die bauseitigen Leistungen der Baulogistik genauer beschrieben. Das beigelegte Baulogistikhandbuch wird als verbindlicher Bestandteil dieser Ausschreibung festgelegt. Im Auftragsfall wird es Bestandteil des Vertrags und ist vom Auftragnehmer uneingeschränkt zu beachten. Es gilt ergänzend zu den übrigen Vertragsunterlagen.		
20. Baustellenzugang und -zufahrt Das Baufeld ist vollumfänglich mittels Bauzaunelementen verschlossen. Sollte der AN Beschädigungen an den Bauzaunelementen feststellen, sind diese der OÜ des AG zu melden. Der AG wird beschädigte Bauzaunelemente austauschen lassen. Die Baustellenzu- und abfahrt erfolgt über den Berthold-Beitz-Boulevard, wobei die Anfahrt von Norden kommend über die B 224 empfohlen wird. Aufgrund eines bestehenden Mittelstreifens ist die zwingende Abfahrt vom Baufeld in Fahrtrichtung rechts Richtung Bottroper Straße. Das Befahren des Baufeldes ist ausschließlich Baustellenverkehren erlaubt. Außerhalb der zugewiesenen Ladezonen darf nicht entladen oder gehalten werden. Auf dem Baufeld gilt grundsätzlich eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h, es gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO). Aufgrund der beengten Platzverhältnisse gilt ein grundsätzliches Parkverbot auf dem Baufeld, auch in der näheren Umgebung können dem AN keine öffentlichen Parkplätze zur Verfügung gestellt werden.		
21. Kameraüberwachung Das Baufeld ist eingezäunt und abgegrenzt und wird seit Beginn der Rohbauarbeiten durch die Baulogistik videoüberwacht, um die Sicherheit der Baustelle vor Einbrüchen, Vandalismus etc. gewährleisten zu können. Die Kamertürme decken unterschiedliche Bereiche und Winkel des Baugrundstückes ab. Die Kameras werden an gegenüberliegenden Seiten jeweils nah der Grundstücksgrenze aufgestellt. Der überwachte Bereich endet an der Grenze der städtischen Fläche, wodurch ausschließlich der Innenbereich überwacht wird. Eine Überwachung der Nachbargrundstücke und der umliegenden Straßen wird ausgeschlossen. Eine schriftliche Bestätigung aller am Bau beteiligten Firmen über den Einsatz der Überwachungskameras wird erfolgen.		
22. Baustellencontainer Seitens des AG werden den AN Tagesunterkunfts- und Bürocontainer ohne weitere Kosten zur Verfügung gestellt ebenso wie Sanitärcontainer. Auf dem Baufeld wird eine Containeranlage durch die Baulogistik errichtet und im Auftrag des Bauherrn verwaltet. Die Container werden durch die Baulogistik zugewiesen, wobei zu beachten ist, dass die Stellung weiterer Büro- bzw. TU-Container durch die AN nicht gestattet ist. Die Anzahl und Ausstattung ist der Position Baustelleneinrichtung zu entnehmen.		
23. Entsorgungslogistik Mit Beginn der Ausbauarbeiten führt der BLOG die arbeitstägliche, nach Fraktionen getrennte, Sammlung der		

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
ZVB - Zusätzliche Vertragsbedingungen		
losen Baustellenabfälle in geeigneten Behältnissen durch und bringt diese zum zentralen Wertstoffhof. Der BLOG koordiniert im Nachgang den bedarfsorientierten Tausch der fraktionsgerechten Abfallmulden. Einmal wöchentlich erfolgt innerhalb des Gebäudes die besenreine Baugrobreinigung. Zweimal wöchentlich erfolgt außerhalb des Gebäudes die besenreine Baugrobreinigung der asphaltierten Baustraße, sowie der öffentlichen Flächen (Gehweg und Straße im Ein- und Ausfahrtsbereich zur Baustelle). Für die Entsorgung von Siedlungsabfällen werden dem AN und deren NU passende Abfallsammelbehälter in den Gebäuden und in direkter Anbindung zu den Containeranlagen zur Verfügung gestellt. Die AN und deren NU sind verpflichtet Siedlungsabfälle eigenständig in die bereitgestellten Abfallsammelbehälter zu entsorgen. Die Full-Service-Reinigung erfolgt flexibel in Abhängigkeit der Bauaktivitäten. Es wird sichergestellt, dass AN und NU nicht durch lose Baustellenabfälle und durch Reinigungsdienstleistungen behindert werden. Material und Werkzeug der AN / NU sind räumlich von Abfällen zu trennen (Lagerung auf Paletten) und ggf. deutlich zu kennzeichnen. Bei nicht ausreichender Sicherung oder Kennzeichnung übernimmt der BLOG für entsorgtes Material oder Werkzeug keine Haftung. Sonderabfälle sind vom Verursacher eigenständig auf Nachweis zu entsorgen. Schüttgüter werden nicht durch den BLOG entsorgt. Die Kosten für die Entsorgung übernimmt der Bauherr. 24. Baustrom und Bauwasser Seitens des AG werden Baustrom und Bauwasser ohne weitere Kosten für die AN zur Verfügung gestellt. Der zur Verfügung gestellte Baustrom und das Bauwasser darf selbstverständlich ausschließlich für die Zwecke der Errichtung und Bau des Gebäudes verwendet werden. Die Anschlusswerte sind der Position Baustelleneinrichtung zu entnehmen. 25. Zutrittskontrollsystem Zur Sicherstellung der Überwachungs-, Sicherungs- und Organisationsaufgaben wird mit Beginn der Arbeiten an der Gebäudehülle ein Zutrittskontrollsystem eingesetzt, für welches jeder auf der Baustelle beschäftigte Mitarbeiter einen Baustellenausweis mit Lichtbild benötigt. Ein Zutritt zum Baufeld ist ohne Ausweis nicht zulässig. Von jedem gewerblichen Mitarbeiter werden, die erforderlichen Daten erhoben und für die Dauer der Bauzeit gespeichert. Zur Nutzung des Zutrittskontrollsystems ist die Selbstregistrierung jeder Firma und jedes Mitarbeiters notwendig, diese erfolgt über ein bereitgestelltes Onlineportal. (Link zum Onlineportal wird durch den operativ beauftragten AN Baulogistik angegeben). Beim Betreten und Verlassen der Baustelle wird jeder Mitarbeiter durch die Kontrolle erfasst, außerdem wird beim Durchschreiten der Sperre elektronisch überprüft, ob eine gültige Arbeitsgenehmigung vorliegt. Die Informationen werden vertraulich behandelt und dienen zur Prüfung und Durchsetzung der Einhaltung der Sicherheit auf dem Baufeld. Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes werden beachtet. Die Baustellenausweise müssen auf dem Baustellengelände gut lesbar getragen werden, damit sie durch den AN Baulogistik auf der Baustelle unaufgefordert kontrolliert werden können. 26. Online-Avisierungssystem Zur Erzielung der gleichmäßigen Verteilung der Baustellentransporte sowie der koordinierten Nutzung der möglichen Lieferzeiten wird mit Beginn der Arbeiten an der Gebäudehülle ein Online-Avisierungssystem (OAS) für das Bauvorhaben vom AN Baulogistik eingerichtet. Durch das OAS werden die Zu- und Abfahrt aller Baustellenfahrzeuge koordiniert. Jede Lieferung muss im Vorfeld angemeldet werden. Die Avisierung erfolgt grundsätzlich über eine vom AN Baulogistik zur Verfügung gestellte internetbasierte Website, welche für alle ausführenden Baufirmen erreichbar ist. 27. Bauleistungsversicherung Die Stadt Essen als Auftraggeber hat eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen. Der Versicherungsbeitrag inkl. Versicherungssteuer wird anteilig auf die Auftragnehmer in Höhe von 0,1 % ihrer Abrechnungssumme umgelegt und bei der Schlussrechnung einbehalten. 28. Fliesenspiegel Vor der Ausführung ist durch den Auftragnehmer, im Rahmen der Vorleistungsprüfung, der Fliesenspiegelplan des Architekten		

23 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

ZVB - Zusätzliche Vertragsbedingungen

hinsichtlich Masshaltigkeit und Umsetzbarkeit mit einem Aufmass vor Ort zu überprüfen.
Sofern durch den Auftragnehmer Unregelmäßigkeiten oder Abweichungen vom Fliesenspiegelplan festgestellt werden, ist dies unverzüglich der OÜW schriftlich aufzuzeigen und das weitere Vorgehen abzustimmen.

29. Fliesen- und Plattenzuschnitte

Alle Fliesen- und Plattenschnitte sind exakt scharfkantig herzustellen; gehauene Fliesen oder Platten sind nicht zulässig.
Sämtliche Runddurchbrüche in oder an den Fliesen oder Platten sind zu bohren oder zu schleifen. Der erforderliche Durchmesser für Durchführungen darf nicht mehr als um 1 cm überschritten werden.

30. Ausleuchtung der Arbeitsbereiche

Der Auftragnehmer hat auf seine eigenen Kosten dafür Sorge zu tragen, dass an seinen Arbeitsbereichen eine Beleuchtung von 500 Lux vorherrscht.

- Ende ZVB -

23 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

TS - Technische Spezifikationen Fliesen- und Plattenarbeiten

TS - Technische Spezifikationen, Fliesen- und Plattenarbeiten

1. Normen und Vorschriften

Für die Leistungen dieses Gewerks gilt VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten sowie ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten, sowie weitere Normen auf deutscher u. europäischer Ebene, Eurocodes mit entsprechenden nationalen Anhängen und geltende Vorschriften. Außerdem gelten die technischen Regelwerke von Herstellern, Behörden, behördenähnlichen Institutionen, Berufsgenossenschaften, Fachverbänden und den einschlägigen anerkannten Regeln der Technik.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

"Eigene" Liefer- und Geschäftsbedingungen des ANs finden keine Anwendung.

Die Unfallverhütungsvorschriften "Bauarbeiten" (GUV-V C 22) sind zu beachten.

2. Lage und Transportwege

Betonwerksteinarbeiten sind in allen Bauteilen und allen Geschossen auszuführen. Zu weiten Teilen betroffen sind hier die im Erdgeschoss befindliche Aula, die Foyers, Tribünenbereiche, sowie Mensa und Quartierstreff. Darüberhinaus sind geschossübergreifend die Treppenhäuserkerne zu belegen. Weiterhin sind Abdichtungs- und Fliesenarbeiten in allen Bauteilen und allen Geschossen zu verrichten. Dies gilt für Umkleiden, Sanitärräume, Küchen, Putzmittelmräume und vereinzelt anderweitig genutzte Räume. Abzudichten und zu fliesen sind Böden und Wände.

3. Angaben zur Ausführung

3.1 Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Für die sichere Lagerung seiner Baustoffe und für die Unterbringung der Handwerker muss der Auftragnehmer selbst sorgen.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Alle Leistungen sind nach den Plänen und Angaben des Architekturbüros oder nach den vom Architekturbüro genehmigten Zeichnungen und Verlegeplänen auszuführen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Vor und während der Arbeiten ist vom AN zu prüfen, ob gefährliche Stoffe, Gase, Dämpfe, Stäube, Nebel oder andere Rückstände auftreten können. Entsprechend sind Schutzmaßnahmen zu treffen.

Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Der AN hat vorhandene, fertiggestellte oder in Ausführung begriffene Bau- und Anlagenteile - notfalls durch Abdeckung - gegen Verschmutzungen und Beschädigungen bis zu Abnahme zu schützen.

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
TS - Technische Spezifikationen Fliesen- und Plattenarbeiten		
Die Dokumentation von Schichtdicken der Verbundabdichtung ist erforderlich. Das eingebaute Material muss den Mustern entsprechen. Die Bestätigung der Muster ist vorab vom AG einzuholen. Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen. Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen. Wärme-, Schall-, und Feuchteschutz sind zu berücksichtigen und gem. Planung auszuführen. Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden. Stellt der Auftragnehmer fest, dass vorhandene Bauteile, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern und dieser noch nicht erfolgt ist, hat er die Bauleitung rechtzeitig zu informieren, wenn der Anschluss nach der Fertigstellung der Fliesen- und Plattenarbeiten nicht mehr problemlos erfolgen kann. Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sollen die Fugen entsprechend durchlaufen. Ist das wegen der Geometrie des Raumes nicht möglich, ist eine Abstimmung vorzunehmen. Bei Außenbekleidungen sowie bei Bekleidungen in Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett zu vermeiden. Das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden. Die dem Rahmen der DIN 18202 entsprechende Messung, Bewertung und Einhaltung der Grundanforderungen aus Tabelle 3, Zeile 3 sind vom AN anzuerkennen. 3.2 Fugen Das Verfugen darf erst nach Abbinden bzw. Trocken des Verlegemörtels und keinesfalls vor Ablauf von 24 Stunden erfolgen. Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten. Dichtmaterial elastischer Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein. Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sind zu beachten. Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden. Vor Einbringung von Fugenmaterial für Betonwerksteine ist eine Mindestwartezeit von 7 Tagen einzuhalten. 3.3 Bodenbeläge Verlegestartpunkte sind zwingend gem. Planung auszuführen. Fußbodeneinläufe erhalten im Anschlussbereich zusätzlich ein leichtes Gefälle. Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich mit Gefälle zu den Einläufen verlaufen. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung		

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
----	----	------------------------------

TS - Technische Spezifikationen Fliesen- und Plattenarbeiten		
--	--	--

der Probleme zu suchen.

Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Hohlkehlsockelfliese und dem Belag entstehen; eine elastische Verfugung ist hier erforderlich.

Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall vor Ausführungsbeginn zu erbringen.

3.4 Wandbekleidungen

Der Fliesenschnitt ist in Abhängigkeit vom Rastermaß auf die Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen durch die Planung vorgegeben. Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

3.5 Befestigungsmittel

Mechanische Befestigungsmittel (insbesondere Schrauben, Bolzen und Dübel) aus Metall müssen aus rostfreiem Stahl hergestellt sein.

- Ende TS, Fliesen- und Plattenarbeiten -

23 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

Erfüllung von BNB- und QNG-Anforderungen

Erfüllung von BNB- und QNG-Anforderungen

1. Allgemeines

Die Bauherrin Stadt Essen, Fachbereich Immobilienwirtschaft, Lindenallee 59-67, 45127 Essen, engagiert sich für die aktive Umsetzung von Umwelt-, Sozial- und Gesundheitsstandards in Unternehmensalltag und -Projekten. Für den Neubau Gesamtschule Altenessen-Süd ist eine BNB-Zertifizierung in Silber in der Systemvariante BNB UN Neubau V2017 vorgesehen.

Des Weiteren ist eine Förderung der Baumaßnahmen gemäß QNG vorgesehen. Daher sind hinsichtlich der Baumaterialien die Anforderungen nach QNG ebenfalls zu erfüllen und nachzuweisen.

1.1 Bauprodukte und -teile

Ein zentraler Aspekt für die Auswahl der Bau- und Inventarmaterialien im Neubau ist folglich ihre Eignung für die Zertifizierung des Gebäudes nach den entsprechenden Kriterien des BNB Kriteriensystems, welche das BNB-Qualitätsniveau 4 einhalten müssen. Ebenso sind die Kriterien des QNG einzuhalten.

Sicherzustellen ist mithin ihre Unbedenklichkeit für Gesundheit und Umwelt sowie eine hohe Transparenz der Bestandteile aller eingesetzten Baustoffe und Materialien. Die Material-Anforderungen nach BNB und QNG sind in den Anhängen zusammengefasst. Diese sind verbindlich einzuhalten und nachzuweisen.

Seitens der BNB- und QNG-Systeme wird eine detaillierte Dokumentation der Bestandteile und Inhaltstoffe der angebotenen Produkte gefordert. Berücksichtigt werden derzeit unter anderem folgende Stoffgruppen zu denen gesetzliche wie auch BNB-/QNG-eigene Vorgaben gelten (als Produkte oder als Bestandteil von Rezepturen):

- Organische Lösungsmittel und Weichmacher
- Schwermetalle
- Halogenierte und teilhalogenierte Treibmittel
- Stoffe, die unter die Biozid-Richtlinie fallen
- Gefahrstoffe gemäß CLP-Verordnung (1272/2008/EG)
- Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC nach REACH (1907/2006/EG)):
- krebserregend, erbgutverändernd und fortpflanzungsgefährdend (CMR),
- persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT),
- sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) sowie
- ähnlich besorgniserregend (z. B. endokrine Disruptoren).

Grundsätzlich dürfen nur Materialien, Baustoffe und Bauteile Verwendung finden, deren Einbau, Verwendung und Nutzung nach dem neuesten Stand der Technik nicht als gesundheits- und / oder umweltgefährdend einzustufen sind. Das heißt es dürfen ebenso keine Baustoffe verwendet werden, bei denen eine unzulässige chemische oder biologische Beeinträchtigung des Grundwassers erfolgen könnte.

1.2 Materialzirkularität & Wiederverwendung von Materialien

BNB-Anforderungen:

Die Verwendung von Baustoffen und -teilen aus recycelten Materialien und/oder einem höchstmöglichen Gehalt an Recycling ist ausdrücklich erwünscht. Ebenso sind Materialien zu bevorzugen deren Materialgewinnung nachweislich ökologisch und sozial besondere Nachhaltigkeitsvorteile aufweist (regionale Produktion, kurze Transportwege, hohe Sozialstandards der herstellenden und zuliefernden Unternehmen u.ä.) Die Verwendung sollte in diesem Fall über entsprechende Produkthersteller- und/oder -Verarbeiternachweise belegbar sein. Es sind bei den Bauprodukt- und Bauteil-Herstellern die Recycling-Gehalte der angefragten Materialien und Produkte abzufragen und an GBS (Green Building Standards) zuzusenden.

QNG-Anforderungen:

Es ist eine Massenbilanz mit Belegen (Lieferscheine, Entsorgungsnachweise, Wiegescheine oder glw.) zu folgenden Materialkategorien vorzulegen:

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
Erfüllung von BNB- und QNG-Anforderungen		
Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe: mindestens 80% (nach BNB - erfüllt auch QNG-Anforderung) der neu eingebauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe müssen nachweislich aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. Werden o.g. Produktgruppen eingesetzt sind von jedem Gewerk Nachweise (Zertifikate, Lieferscheine mit Zertifikatsnummer, Massenangaben und Baustellenadresse/Name des Bauvorhabens) vorzulegen. Beton, Erdbaustoffe, Pflanzsubstrate: mindestens 30% der Masse des im Hoch- und Tiefbau neu eingebauten Betons (soweit normgerecht zulässig), der neu eingebauten Erdbaustoffe und Pflanzsubstrate (Gesamtmasse) einen erheblichen Recyclinganteil haben (RC-Beton und/oder gleichwertige Nachweise zu den Produkten). Werden o.g. Produktgruppen eingesetzt sind von jedem Gewerk eine Angabe des Recyclinganteils vorzulegen. Als Baustoffe mit erheblichem Recyclinganteil gelten gemäß QNG: – Beton unter Verwendung rezyklierter Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 in den maximal zulässigen Anteilen nach der jeweils gültigen Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton e. V. (DAfStb). – ungebundene Erdbaustoffe aus zertifizierten güteüberwachten Recyclingmaterialien z.B. für den Einsatz als Sauberkeitsschichten unter Gründungen oder im Bereich des Wegebau auf dem Grundstück. – Pflanzsubstrate aus güteüberwachten Recyclingbaustoffen wie Ziegelsplitt für die Gebäude- und Landschaftsbegrünung.		
<u>1.3 Dauerhaftigkeit, Instandhaltungsfreundlichkeit und Trennbarkeit von Materialien</u>		
BNB-Anforderungen: Bei den anzubietenden Materialien und Bauteilen ist zudem insbesondere auf ihrer Dauerhaftigkeit, Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit sowie ihre möglichst leichte Trennbarkeit im Sinne einer hohen Rückbaufähigkeit zu achten. Diese Produkteigenschaften und -verwendungen müssen über entsprechende Produkthersteller- und/oder -Verarbeiternachweise belegbar sein. Darüber hinaus sind insbesondere die im Folgenden beschriebenen Anforderungen zu erfüllen.		
<u>1.4 BNB-/QNG-Nachweisunterlagen zu Baumaterialien und Bauteilen</u>		
Die Anbieter müssen bei ihrer Angebotsabgabe eine Produktauswahl mit möglichst geringen Risiken für die lokale Umwelt berücksichtigen. Ziel ist die Vermeidung von Umweltgefährdungen durch Inhaltsstoffe, welche bei Einbau, Nutzung, Reparatur und Entsorgung der Produkte entstehen. Insbesondere sind Risiken für das Grundwasser, Oberflächenwasser, Boden und Luft zu minimieren durch die BNB-/QNG-konforme – ausschließliche Verwendung von Bauprodukten (Stoffe, Gemische, Erzeugnisse), die < 0,1% SVHC (Besonders besorgniserregende Stoffe nach der EU-REACH-Verordnung) enthalten, – Verwendung lösemittelfreier Farben, Beschichtungen, Kleber, Primer bei den Gewerken des Innenausbau, – ggf. Verwendung lösemittelarmer Beschichtungssysteme auf PU-, Epoxidharz und Bitumenbasis, – Verwendung schwermetallfreier Lacke, – Verwendung von Kunstschaumdämm- und -dichtstoffen, die nur mit HFCKW-/FCKW-freien Treibmitteln geschäumt sind und die und HCBd-frei sind In der Anlage 088 des LV sind alle einzuhaltenden BNB-Anforderungen für das Qualitätsniveau 4 beschrieben. In der Anlage 089 des LV sind alle einzuhaltenden QNG-Anforderungen beschrieben. Die für Ihr LV erfahrungsgemäß insbesondere zutreffenden BNB-/QNG-Anforderungen sind darüber hinaus in den Leitpositionen dieses Leistungsverzeichnisses angemerkt. Falls der Bieter für einzelne Spezialprodukte die Einhaltung der Anforderungen nicht eindeutig erkennen kann,		

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
Erfüllung von BNB- und QNG-Anforderungen		
– empfehlen wir für diese Produkte bereits mit dem Angebot technische Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter als prüffähige Nachweise vorzulegen und – sich vom Hersteller die Erfüllung der vorgeschriebenen bauökologischen Standards per rechtsgültig unterschriebener Herstellererklärung bestätigen zu lassen beziehungsweise – sich vom Hersteller geeignete Ersatzprodukte (= besonders lösemittel-, schadstoff-, emissions-und/oder geruchsarm + niedrige/ste GISCODE-Klasse) empfehlen zu lassen. <u>Direkt nach Vergabe/Auftragserteilung</u> muss eine Dokumentation der Produktbestandteile (Inhalts- und Hilfsstoffe, Ausrüstungsstoffe etc.) vorgelegt werden, welche die im Folgenden beschriebenen Nachweisdokumente enthalten muss. Diese müssen auch die im angebotenen Produkt eingesetzten Vorprodukte (Substanzen und Zubereitungen gem. Gefahrstoffrichtlinie, beispielsweise Lacke, Dichtungsmaterialien u.ä.) umfassen - diese Informationen sind rechtzeitig von den Herstellern einzuholen. Die Dokumente (Produktdatenblätter, technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, EPD, Zulassungen und sonstige Nachweise) für alle eingesetzten Baustoffe sind elektronisch im pdf-Format mindestens zehn Tage vor dem Einbau zuzusenden und auf Datenträgern nach Vergabe und vor Aufnahme der Bautätigkeit vorzulegen, um eine Produktfreigabe für den Einbau zu erreichen - auf Anforderung muss eine Nachlieferung spätestens innerhalb von 3 Kalendertagen erfolgen. Eine Zusammenstellung typischer Dokumente zu diesen Anforderungen findet sich in den folgenden Abschnitten. <u>QNG-Anforderungen - Bestätigung zur Einhaltung der BNB-Anforderungen:</u> Die Einhaltung der QNG-Anforderungen bezüglich der Baumaterialien und -produkte ist von jedem Gewerk schriftlich zu bestätigen - eine Bescheinigung über die Einhaltung der BNB-Schadstoffanforderungen ist ohne gesonderte Aufforderung zuzusenden. Es wird für die Erstellung des Bauteilkatalogs und der Ökobilanz nach BNB ein Massengerüst der eingesetzten Elemente sowie die Angabe der Flächenanteile der von Ihnen eingebauten Produkte notwendig. Konstruktionszeichnungen und Massenangaben zu den Bauteilen sind den oben angeforderten Datenträgern hinzuzufügen. <u>1.4.1 Art der Dokumentation der eingesetzten Bauprodukte</u> Aus der Produktinformation müssen alle verfügbaren gesundheits- und umweltrelevanten Daten und Informationen zum Produkt (seinen Bestandteilen) und allen seinen Inhaltsstoffen hinsichtlich der Erfüllung der BNB-/QNG-Anforderungen ersichtlich sein. Inhaltsstoffe, die nicht recherchierbar sind, müssen entsprechend kenntlich gemacht werden. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Zulassungsbescheinigungen, Prüfnachweisen (CE-Zertifikate, Bauprodukten-RL) sind, falls zutreffend, als aktuelle Versionen vorzulegen: – Technische und/oder Produkt-Merkblätter – Sicherheitsdatenblätter – Nachhaltigkeitsdatenblätter – Zulassungs- und Prüfsertifikate, – ggf. rechtsgültig unterschriebene Herstellererklärungen zur Gleichwertigkeit mit nach den BNB-/QNG-Kriterien geforderten Normen – Daten und Informationen gemäß REACH- Verfahren (Registration, Evaluation, Administration of Chemicals), – SVHC-Informationen – Allergenitäts-Informationen, – CMR-Stoff-Informationen (CMR = Cancerogen, Mutagen, Reproduktionstoxisch) – Umwelt-Produkterklärungen (EPD) – Nachweise zum Recyclinggehalt der Produkte – Wartungs-, Instandhaltungs-, Reinigungs- und Pflegehinweise zu den Produkten – Entwürfe zu Wartungsverträgen bzw. deren Angebote – Verarbeitungshinweise und -informationen		

23 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

Erfüllung von BNB- und QNG-Anforderungen

Die Dokumente sind ggf. bei den Vorproduzenten anzufordern. Wurden einige der aufgezählten Dokumente von den Herstellern nicht erstellt, ist im Angebot darauf hinzuweisen. Typ III Umweltproduktdeklarationen (EPD), die entsprechenden Nachweise enthalten, gelten als Erfüllungsnachweis.

Darüber hinaus sind in allen Fällen vorzulegen:

- Beschreibung des Aufbaus der Bauteile
- Schichtenaufbau und Materialzusammensetzung der Bauteile
- Mengen, Massen und Stückzahlen der eingesetzten Baumaterialien und -teile

Die Eingabe dieser Daten muss in der Eingabetabelle (Vorlagen Produktprüfungsblatt zu BNB/QNG /s. Vorlage) nach Beauftragung und vor Einbau der Materialien erfolgen (s. folgenden Abschnitt).

1.4.2 Besondere Aspekte der BNB-und QNG-Anforderungen

Werkseitig beschichtete Bauteile:

Für diese müssen Sie die Erfüllung der BNB-/QNG-Anforderungen an Beschichtungssysteme nachweisen (s. Tabelle im Anhang - a. Lösemittel- und b. Schwermetallgehalt) oder alternativ zu a. den Nachweis vorlegen, dass die Beschichtung (Lackierung) in einem Betrieb erfolgt, welche den Regelungen der 31. BImSchV unterliegt.

Falls der AN für einzelne Produkte die Einhaltung der Anforderungen nicht nachweisen kann, muss er sich als prüffähige Nachweise vom Hersteller die Erfüllung der vorgeschriebenen BNB-/QNG-Standards per rechtsgültiger Herstellererklärung (nur gültig als pdf mit Unterschrift und Briefkopf) bestätigen lassen beziehungsweise sich vom Hersteller geeignete Ersatzprodukte empfehlen lassen.

Emissionsverhalten (VOC):

Die angebotenen Produkte des Innenausbau müssen anwendungs- und produktbezogen unterschiedliche Normen und Grenzwerte für das Emissionsverhalten von VOC und SVOC aus Baumaterialien einhalten (bspw. GIS-Codes, Emicode ECplus/EC1 usw.). Diese Normeinhalten sind bei Holzprodukten, Dämmstoffen, Kartuschenware, pastösen und flüssigen Produkten durch die Vorlage von Prüfkammerergebnissen in Form ausführlicher Labor-Ergebnisberichte in ihrer Langform (Kurzform oder Zertifikate sind nicht ausreichend) zu belegen. Für einzelne Produkte werden in den gewerkespezifischen Anforderungen am Ende des Textes die spezifischen Anforderungen beschrieben. Die Nachweise sind in jedem Fall vorzulegen.

Im Auswahl- und Bemusterungs- und Bauverfahren sind stichprobenartige Untersuchungen zum Emissionsverhalten der angebotenen Produkte möglich. Der Bieter muss sich einverstanden erklären, auf Anforderung Probenmaterialien zur Verfügung zu stellen.

Holz und Holzprodukte:

Die angebotenen Holzarten, Holzprodukte und Holzwerkstoffe müssen aus nachweislich legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen. Ein entsprechender Nachweis (vollständige aktuelle FSC- und PEFC-Zertifikate und -Dokumente sowie Lieferscheine mit Kommission und Zertifikatsnummern) ist vorzulegen.

Die Holzprodukte müssen zudem die Erfüllung folgender Anforderungen nachweisen:

- Industriell hergestellte Erzeugnisse Serienerzeugnisse / Fertigprodukte aus Holzwerkstoffen in Innenräumen, wie z. B. Spanplatten, OSB-Platten, MDF-Platten (werkseitig) - Innentüren aus Holzwerkstoff, Raumakustikelemente, Raum-in-Raum- Systeme, Paneelverkleidungen an Wand und Decke, Mehrschichtparkett (mit Holzwerkstoffanteilen) und Laminatbodenbeläge: RAL-UZ 76 oder gleichwertig (zu belegen durch Vorlage von Prüfkammerergebnissen in Form ausführlicher Labor-Ergebnisberichte in ihrer Langform (Kurzform oder Zertifikate sind nicht ausreichend)) und reproduktions-toxische Borverbindungen < 0,1 %

Beachten Sie hierzu auch die BNB Anforderungen. Mindestens 80% der neu eingebauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe nachweislich aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen.

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
Erfüllung von BNB- und QNG-Anforderungen		
<u>Natursteine:</u> Alle eingesetzten Natursteine für die Fassaden- oder Dachgestaltung sowie für Treppen, Boden- und Wandbeläge benötigen eine CE-Kennzeichnung (Materialien aus EU-Ländern) und/oder einen Nachweis der Einhaltung der ILO-Konvention 182 durch entsprechende Zertifikate (beispielsweise XertifiX oder Fair Stone). <u>Dämmstoffe:</u> Resol-Platten müssen HCBD-frei hergestellt sein - dies muss gesondert durch eine Herstellererklärung nachgewiesen werden. Beachten Sie hierzu auch die zusätzlichen QNG-Anforderungen: KMF Dämmstoffe aus Künstlichen Mineralfasern (KMF) müssen das RAL-Gütezeichen "Erzeugnisse aus Mineralwolle" tragen. <u>Technisch-funktionale Alternativen</u> Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d.h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und anhand von schriftlichen Stellungnahmen von mindestens drei Herstellern/Produktanbietern begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung. <u>Alle angebotenen Produkte (gemäß ihrer Zusammensetzung) müssen die in den Anhängen dieses LV beschriebenen Anforderungen des BNB und des QNG einhalten, und zwar unabhängig davon, ob diese in diesem LV in den Leitpositionen erwähnt sind.</u> <u>1.5 Prüfung und Freigabe der einzusetzenden Bauprodukte vor Einbau</u> Nach Auftragserteilung und zehn Tage vor dem Einbau müssen die Dokumente zu den Produktbestandteilen und der Nachweis der Einhaltung der BNB-Anforderungen gemäß Qualitätsniveau 4 und der QNG-Anforderungen als pdf-Dokumente per E-Mail zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Produktprüfungsblatt zur Produktprüfung und -freigabe gesandt werden. Der Bieter hat über alle verlangten Funktionen und Anforderungen entsprechende Prüfzeugnisse, Zulassungen und Nachweise nach Auftragserteilung vorzulegen. Diese sind in Schriftform und elektronisch im pdf-Format auf Datenträgern - spätestens 5 Arbeitstage vor Aufnahme der Bautätigkeit - vorzulegen - auf Anforderung spätestens innerhalb von 3 Kalendertagen." <u>Spezifische BNB-/QNG-Anforderungen an Materialien des Gewerks Fliesen- und Plattenarbeiten:</u> Betonwerksteinarbeiten Gemäß den in Anlage 088 und Anlage 089 dargestellten BNB/QNG-Anforderungskatalogen sind insbesondere folgende Bauproduktqualitäten nachzuweisen und freigeben zu lassen: – Ausschließlich Verwendung von Bauprodukten (Stoffe, Gemische, Erzeugnisse), die < 0,1% SVHC (Besonders besorgniserregende Stoffe nach der EU-REACH-Verordnung) enthalten – Spachtelmassen (inkl. Q-Spachteln), staubbindende Beschichtungen/Grundierungen, Betonschutzbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen wie z.B. Beton, Mauerwerk, Mörtel und Spachtel, Putz, Gipskartonplatten etc.: lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01. Kunstharzestriche inkl. Kunstharzbeschichtungen auf Bodenbelägen: Einhaltung AgBB-Schema – Innenwand- und Deckenfarben auf überwiegend mineralischen Oberflächen im Innenbereich: RAL-UZ 102 (Blauer Engel) oder glw., lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01 – Sperranstriche, Estrichharze, Abdichtungen unter Fliesen: Zement-Verlegemörtel oder EMICODE EC1		

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
Erfüllung von BNB- und QNG-Anforderungen		
– Verlegewerkstoffe (Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe für Wand- und Bodenbeläge): RAL-UZ 113 (Blauer Engel) oder glw., Zement-Verlegemörtel oder EMICODE EC1 – Klebstoffe im Außenbereich: geschäumte Dämmstoffe an Fassaden und Flächdächern sowie von Fassadentapeten: VOC < 40 g/l, Chlorparaffine < 0,1 %, Kein UF-Schaum, Frei von halogenierten Treibmitteln, für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: PBDE, TCEP < 0,1 % – Kunstschaum-Dämmstoffen für Gebäude und Haustechnik (EPS/XPS/PUR/PIR-Dämmprodukte, Melamin- und Phenolharzschäume für den Innen- und Außenbereich): Frei von halogenierten Treibmitteln sowie HBCDD in EPS/XPS, TCEP in PUR/PIR < 0,1 %. Phenolharzschäumplatten und gespritzter UF-Dämmschaum: Einhaltung AgBB-Schema – Alle Dämmstoffe aus Mineralwolle: RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ – Kunstschaum-Dämmstoffen für Gebäude und Haustechnik (gummiartige Dämmprodukte auf Kautschuk- und PP/PE/EPDM-Basis im Innenbereich): Frei von halogenierten Treibmitteln, Frei von Altrefengranulat und Chlorparaffine SCCP, MCCP, PBB und PBDE < 0,1 %. – Kleb- und Dichtstoffe aus PU, SMP (silanmodifizierte Polymere), Acrylat (einschließlich Dispersionsklebstoffe) oder Silikon: keine amin- oder oximvernetzenden Silikone, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen sowie RAL-UZ 123 (Blauer Engel) oder EMICODE EC1/ EC1PLUS oder glw. Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE ≤ 0,10 %. Für Kleb- und Dichtstoffe auf Basis von PU-, PU-Hybrid und SMP-Rezepturen gilt außerdem: lösemittelfrei oder GISCODE PU10, PU 20, PU40 (ALT) bzw. PU50 (ALT) – Kleb- und Dichtstoffe für die Herstellung der Luftdichtigkeit an Fassade innen und außen: z. B. PU, PU-Hybrid, MS-Polymer, SMP o. ä.: Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE ≤ 0,10 % sowie EMICODE EC1/ EC1PLUS oder VOC < 10 g/l. Die Einhaltung der übrigen BNB/QNG-Kriterien für weitere Baustoffe, werden in der o.g. Tabelle aufgeführt. Diese Anforderungen sind, unabhängig von diesem Gewerken spezifischen Ausführungen, ebenfalls weiterhin zu gewährleisten. Die Verwendung von Baustoffen und -teilen aus recycelten Materialien und/oder einem höchstmöglichen Gehalt an Recycling ist ausdrücklich erwünscht. Ebenso sind Materialien zu bevorzugen deren Materialgewinnung nachweislich ökologisch und sozial besondere s- und Instandhaltungsfreundlichkeit sowie ihre möglichst leichte Trennbarkeit im Sinne einer hohen Rückbaufähigkeit zu achten. Diese Produkteigenschaften und -verwendungen sollen über entsprechende Produkthersteller- und/oder -Verarbeiternachweise belegbar sein. Bodenbelagsarbeiten / Fliesenarbeiten Gemäß den in Anlage 088 und Anlage 089 dargestellten BNB/QNG-Anforderungskatalogen sind insbesondere folgende Bauproduktqualitäten nachzuweisen und freigeben zu lassen: – Ausschließlich Verwendung von Bauprodukten (Stoffe, Gemische, Erzeugnisse), die < 0,1% SVHC (Besonders besorgniserregende Stoffe nach der EU-REACH-Verordnung) enthalten – Textile Bodenbeläge: RAL-UZ 128 (Blauer Engel) oder glw. oder GUT-Gütesiegel und ohne PVC-Rückenschicht – Elastische Bodenbeläge - mit und ohne ankaschierte Verlege- oder Dämmunterlage: RAL-UZ 120 (Blauer Engel) oder glw. sowie keine Verwendung von PVC, Einhaltung AgBB-Schema, Kautschukbeläge: krebserzeugende Nitrosamine ≤ 0,011 mg/kg oder ≤ 0,0002 mg/m³, keine Zinn-, Cadmium- und Bleistabilisatoren – Spachtelmassen (inkl. Q-Spachteln), staubbindende Beschichtungen/Grundierungen, Betonschutzbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen wie z.B. Beton, Mauerwerk, Mörtel und Spachtel, Putz, Gipskartonplatten etc.: lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01. Kunstharzestriche inkl. Kunstharzbeschichtungen auf Bodenbelägen: Einhaltung AgBB-Schema – Sperranstriche, Estrichharze, Abdichtungen unter Fliesen: Zement-Verlegemörtel oder EMICODE EC1 Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe für Wand- und Bodenbeläge: RAL-UZ 113		

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
Erfüllung von BNB- und QNG-Anforderungen		
(Blauer Engel) oder glw., EMICODE EC 1, Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema – Kunstschaum-Dämmstoffen für Gebäude und Haustechnik (EPS/XPS/PUR/PIR-Dämmprodukte, Melamin- und Phenolharzschäume für den Innen- und Außenbereich): Frei von halogenierten Treibmitteln sowie HBCDD in EPS/XPS, TCEP in PUR/PIR < 0,1 %. Phenolharzschäumplatten und gespritzter UF-Dämmschaum: Einhaltung AgBB-Schema – Alle Dämmstoffe aus Mineralwolle: RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ – Kunstschaum-Dämmstoffen für Gebäude und Haustechnik (gummiartige Dämmprodukte auf Kautschuk- und PP/PE/EPDM-Basis im Innenbereich): Frei von halogenierten Treibmitteln, Frei von Altrefengranulat und Chlorparaffine SCCP, MCCP, PBB und PBDE < 0,1 %. – Kleb- und Dichtstoffe aus PU, SMP (silanmodifizierte Polymere), Acrylat (einschließlich Dispersionsklebstoffe) oder Silikon: keine amin- oder oximvernetzenden Silikone, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen sowie RAL-UZ 123 (Blauer Engel) oder EMICODE EC1/ EC1PLUS oder glw. Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE ≤ 0,10 %. Für Kleb- und Dichtstoffe auf Basis von PU-, PU-Hybrid und SMP-Rezepturen gilt außerdem: lösemittelfrei oder GISCODE PU10, PU 20, PU40 (ALT) bzw. PU50 (ALT) – Kleb- und Dichtstoffe für die Herstellung der Luftdichtigkeit an Fassade innen und außen: z. B. PU, PU-Hybrid, MS-Polymer, SMP o. ä.: Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE ≤ 0,10 % sowie EMICODE EC1/ EC1PLUS oder VOC < 10 g/l. Die Einhaltung der übrigen BNB/QNG-Kriterien für weitere Baustoffe, werden in der o.g. Tabelle aufgeführt. Diese Anforderungen sind, unabhängig von diesem Gewerken spezifischen Ausführungen, ebenfalls weiterhin zu gewährleisten. Die Verwendung von Baustoffen und -teilen aus recycelten Materialien und/oder einem höchstmöglichen Gehalt an Recycling ist ausdrücklich erwünscht. Ebenso sind Materialien zu bevorzugen deren Materialgewinnung nachweislich ökologisch und sozial besondere s- und Instandhaltungsfreundlichkeit sowie ihre möglichst leichte Trennbarkeit im Sinne einer hohen Rückbaufähigkeit zu achten. Diese Produkteigenschaften und -verwendungen sollen über entsprechende Produkthersteller- und/oder -Verarbeiternachweise belegbar sein. 2 Baustellenbetrieb nach BNB Die Arbeiten auf der Baustelle müssen die BNB-Vorgaben zum staubarmen, lärmarmen, abfallarmen und umweltfreundlichen Betrieb der Baustelle erfüllen. Regelmäßige Schulungen der auf der Baustelle Beschäftigten zu den folgenden Aspekten und Vorgaben der BNB sind nachzuweisen. Einzuhalten und in Abstimmung mit der Bauleitung und Objektüberwachung zu dokumentieren sind insbesondere folgende Kriterien: <u>Staub:</u> – alle verwendeten Maschinen, die größere bzw. großflächige Staubentwicklung hervorrufen, müssen eine wirksame und moderne Absaugmechanik haben - ihre regelmäßige Wartung und Kontrolle ist zu dokumentieren – entstehender Staub ist sofort zu beseitigen (nicht mit dem Besen, sondern geeigneten Saugern) – nach Möglichkeit ist auf Feucht/Nassverfahren zurückgreifen – bei Materialien ist nach Möglichkeit auf Granulate und andere gebundene Formen ausweichen – Bei großflächigen Arbeiten sind Staubwände, Staubtüren, Folienschotts einzurichten (Unterteilung von verschiedenen Bereichen), um Verteilung und Verwehung zu vermeiden <u>Lärm:</u> – Nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz muss die Baustelle so geplant, eingerichtet und betrieben werden, dass Geräusche verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. Es müssen Vorkehrungen getroffen werden, welche die Ausbreitung unvermeidbarer Geräusche von Baustellen auf ein Mindestmaß reduzieren. - alle verwendeten Maschinen müssen dem aktuellen technischen Stand entsprechen und somit vorgeschriebene Lärm- und Vibrationsgrenzwerte einhalten. Die entsprechenden Kontrollen durch Bauleitung und SiGeKo sind zu unterstützen.		

23 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

Erfüllung von BNB- und QNG-Anforderungen

- Eine Überschreitung des Umgebungslärm (Referenzwert bei der Bauleitung zu erfragen) ist nur in Ausnahmefällen (möglichst selten) statthaft.

Abfall:

- Abfälle in Form von Bauschutt, Bodenaushub, Materialresten, Verpackungen, Altholz sind nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zu vermeiden. Sind sie unvermeidbar, sind sie nachweislich wiederzuverwerten. Nicht vermeidbare und nicht verwertbare Abfälle sind umweltverträglich zu beseitigen.
- Eine Mülltrennung ist vorgeschrieben (mineralische Abfälle, künstliche Mineralfasern, Wertstoffe, Papier/Pappe, gemischte Baustellenabfälle). Problemüll ist zu vermeiden und in Absprache mit der Bauleitung zu behandeln.
- Eine Einweisung in die Abfallentsorgung auf der Baustelle erfolgt durch die Bauleitung, die Teilnahme und Einhaltung der konkreten Vorgaben ist durch den AN zu bestätigen
- Abfälle müssen direkt, spätestens beim täglichen Verlassen der Baustelle beseitigt werden
- Die entsprechenden Kontrollen durch Bauleitung und SiGeKo sind zu unterstützen.

Umweltschutz:

- Alle Maschinen sind regelmäßig auf schädliche Umweltwirkungen zu überprüfen (Ölaustritt u.ä.) und ggf. umgehend Abhilfe zu schaffen.
- Die Baustelle ist regelmäßig zu reinigen und sauber zu halten
- Schweres Gerät muss nach Möglichkeit auf befestigtem Grund bewegt werden, um Bodenverdichtung zu vermeiden.
- Bäume und Gehölze sind zu schützen
- Boden und Grundwasser sind vor Verunreinigung durch Baustoffe, Betriebsmittel etc. zu bewahren.

Insbesondere gilt dies für Substanzen und Gemische mit folgenden H-Sätzen:

- I H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
 - I H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
 - I H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 - I H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 - I H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
 - I H420 Schädigt die öffentliche Gesundheit und die Umwelt durch Ozonabbau in der äußeren Atmosphäre
- Die entsprechenden Kontrollen durch Bauleitung und SiGeKo sind zu unterstützen.

- Ende Erfüllung von BNB- und QNG-Anforderungen -

23 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

Anlagenverzeichnis

Anlagenverzeichnis

Lageplan

Anlage 001 - GEA-ARC-LP3-LP-XX-0001-G (Stand 07.06.2024)

Übersichtspläne Grundrisse

Anlage 002 - GEA-ARC-LP5-GR-UG-0021-D (Stand 29.04.2026)

Anlage 003 - GEA-ARC-LP5-GR-00-0021-B (Stand 29.04.2026)

Anlage 004 - GEA-ARC-LP5-GR-01-0021-D (Stand 29.04.2026)

Anlage 005 - GEA-ARC-LP5-GR-02-0021-B (Stand 03.03.2026)

Grundrisse

Anlage 006 - GEA-ARC-LP5-GR-UG-1021-D (Stand 29.04.2026)

Anlage 007 - GEA-ARC-LP5-GR-UG-1022-D (Stand 29.04.2026)

Anlage 008 - GEA-ARC-LP5-GR-UG-2021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 009 - GEA-ARC-LP5-GR-UG-3021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 010 - GEA-ARC-LP5-GR-UG-4021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 011 - GEA-ARC-LP5-GR-UG-5021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 012 - GEA-ARC-LP5-GR-UG-5022-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 013 - GEA-ARC-LP5-GR-00-1021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 014 - GEA-ARC-LP5-GR-00-1022-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 015 - GEA-ARC-LP5-GR-00-2021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 016 - GEA-ARC-LP5-GR-00-3021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 017 - GEA-ARC-LP5-GR-00-4021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 018 - GEA-ARC-LP5-GR-00-5021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 019 - GEA-ARC-LP5-GR-00-5022-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 020 - GEA-ARC-LP5-GR-01-1021-C (Stand 29.04.2026)

Anlage 021 - GEA-ARC-LP5-GR-01-1022-D (Stand 29.04.2026)

Anlage 022 - GEA-ARC-LP5-GR-01-2021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 023 - GEA-ARC-LP5-GR-01-3021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 024 - GEA-ARC-LP5-GR-01-4021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 025 - GEA-ARC-LP5-GR-01-5021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 026 - GEA-ARC-LP5-GR-01-5022-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 027 - GEA-ARC-LP5-GR-02-1021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 028 - GEA-ARC-LP5-GR-02-1022-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 029 - GEA-ARC-LP5-GR-02-2021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 030 - GEA-ARC-LP5-GR-02-3021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 031 - GEA-ARC-LP5-GR-02-4021-B (Stand 27.02.2026)

Anlage 032 - GEA-ARC-LP5-GR-02-5021-B (Stand 08.12.2025)

Anlage 033 - GEA-ARC-LP5-GR-02-5022-B (Stand 27.02.2026)

Übersichtspläne Estrich

Anlage 034 - GEA-ARC-LP5-UE-UG-0011-H (Stand 20.05.2026)

Anlage 035 - GEA-ARC-LP5-UE-00-0011-H (Stand 20.05.2026)

Anlage 036 - GEA-ARC-LP5-UE-01-0011-H (Stand 20.05.2026)

Anlage 037 - GEA-ARC-LP5-UE-02-0011-H (Stand 20.05.2026)

Übersichtspläne Bodenbeläge

Anlage 038 - GEA-ARC-LP5-BS-UG-0021-E (Stand 31.03.2026)

Anlage 039 - GEA-ARC-LP5-BS-00-0021-E (Stand 31.03.2026)

Anlage 040 - GEA-ARC-LP5-BS-01-0021-E (Stand 31.03.2026)

Anlage 041 - GEA-ARC-LP5-BS-02-0021-E (Stand 31.03.2026)

Übersichtspläne Trockenbau

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
Anlagenverzeichnis		
Anlage 042 - GEA-ARC-LP5-UW-UG-0021-A (Stand 12.01.26)		
Anlage 043 - GEA-ARC-LP5-UW-00-0021-A (Stand 12.01.26)		
Anlage 044 - GEA-ARC-LP5-UW-01-0021-A (Stand 12.01.26)		
Anlage 045 - GEA-ARC-LP5-UW-02-0021-A (Stand 12.01.26)		
<u>Übersichtspläne Sockelleisten</u>		
Anlage 046 - GEA-ARC-LP5-BS-UG-0022-B (Stand 31.03.26)		
Anlage 047 - GEA-ARC-LP5-BS-00-0022-C (Stand 31.03.26)		
Anlage 048 - GEA-ARC-LP5-BS-01-0022-B (Stand 31.03.26)		
Anlage 049 - GEA-ARC-LP5-BS-02-0022-B (Stand 31.03.26)		
<u>Fliesen- und Platteneinteilung</u>		
Anlage 050 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0201-C (Stand 29.05.2026)		
Anlage 051 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0202-C (Stand 29.05.2026)		
Anlage 052 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0203-C (Stand 31.03.2026)		
Anlage 053 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0301-B (Stand 29.05.2026)		
Anlage 054 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-1301-A (Stand 13.03.2026)		
Anlage 055 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-1302-A (Stand 13.03.2026)		
Anlage 056 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-5301-A (Stand 13.03.2026)		
<u>Details</u>		
Anlage 057 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0001-C (Stand 31.03.2026)		
Anlage 058 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0212-E (Stand 31.03.2026)		
Anlage 059 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0213-E (Stand 05.12.2025)		
Anlage 060 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0214-E (Stand 31.03.2026)		
Anlage 061 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0215-E (Stand 31.03.2026)		
Anlage 062 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0223-F (Stand 07.04.2026)		
Anlage 063 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0225-F (Stand 31.03.2026)		
Anlage 064 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0311-D (Stand 31.03.2026)		
Anlage 065 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0312-D (Stand 31.03.2026)		
Anlage 066 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0313-E (Stand 31.03.2026)		
Anlage 067 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0314-E (Stand 31.03.2026)		
Anlage 068 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0322-D (Stand 31.03.2026)		
Anlage 069 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-1212-E (Stand 31.03.2026)		
Anlage 070 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-1221-E (Stand 31.03.2026)		
Anlage 071 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-1222-D (Stand 31.03.2026)		
Anlage 072 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-0222- Plan entfällt		
Anlage 073 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-1223-E (Stand 31.03.2026)		
Anlage 074 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-1224-E (Stand 31.03.2026)		
Anlage 075 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-4211-E (Stand 31.03.2026)		
Anlage 076 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-4221-D (Stand 31.03.2026)		
Anlage 077 - GEA-ARC-LP5-DT-BO-5321-D (Stand 31.03.2026)		
<u>Detailplanung Trockenbau</u>		
Anlage 078 - GEA-ARC-LP5-DT-TB-0106-C (Stand 04.09.2025)		
Anlage 079 - GEA-ARC-LP5-DT-TB-4001-A (Stand 12.05.2025)		
<u>Detailplanung Schlosser</u>		
Anlage 080 - GEA-ARC-LP5-DT-SC-0001-D (Stand 21.01.2026)		
<u>Detailplanung Treppe</u>		
Anlage 081 - GEA-ARC-LP5-DT-TR-0001-G (Stand 29.05.2026)		
Anlage 082 - GEA-ARC-LP5-DT-TR-0002-G (Stand 29.05.2026)		
Anlage 083 - GEA-ARC-LP5-DT-TR-0005-F (Stand 29.05.2026)		
Anlage 084 - GEA-ARC-LP5-DT-TR-1001-E (Stand 09.01.2026)		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

Anlagenverzeichnis

Anlage 085 - GEA-ARC-LP5-DT-TR-1002-G (Stand 29.05.2026)

Anlage 086 - GEA-ARC-LP5-DT-TR-1003-H (Stand 25.02.2026)

Anlage 087 - GEA-ARC-LP5-DT-TR-4001-G (Stand 09.01.2026)

Anlagen BNB und QNG

Anlage 088 - Kriterientabelle BNB

Anlage 089 - QNG-Schadstoffe

Baulogistik

Anlage 090 - GEA Baulogistikhandbuch - Index D (Stand 20.05.2026)

Hinweis: Die aufgeführten Unterlagen sind Bestandteil der Vergabe-/Vertragsunterlage und somit bei der Kalkulation und Preisermittlung zu berücksichtigen.

- Ende Anlagenverzeichnis -

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Allgemeines		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Allgemeines			
01.01	Bereich Baustelleneinrichtung			
01.01.1	Baustelleneinrichtung Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen, inkl. Vorhaltung bis zur Fertigstellung der eigenen Leistungen. PKW-Stellplätze für Mitarbeiter des AN werden nicht zur Verfügung gestellt. Das Parken auf dem Grundstück, insbesondere in der BE- und Entladezone, ist grundsätzlich verboten. Auf der Baustelle werden zeitgleich verschiedene Gewerke Leistungen ausführen. Der AN hat seine Leistungserbringung in enger Abstimmung mit den anderen Gewerken und der OÜ des AG umzusetzen. <u>Die Leistungen des AN umfassen insbesondere:</u> – Stellung sämtlicher Geräte, wie z.B. Werkzeuge, Hebwerkzeuge, Transport- und Hebemittel. – Mobilkräne und Arbeitsbühnen für die Herstellung der eigenen Leistung. – Sämtliche Gerüststellungen / Hilfsabstützungen in Innenräumen soweit diese für die eigenen Leistungen erforderlich sind – Schutz von Leitungen (auf dem Grundstück oder im Gebäude) die vom AN für die eigene Baustelleneinrichtung verlegt werden. – Erforderliche Einmessarbeiten zur Herstellung der eigenen Leistungen, sofern erforderlich und nicht in separater Position erfasst. – Entsorgung von Baumüll und Reststoffen von der Baustelle bis zur Entsorgungsstelle, inkl. Gebührenübernahme. – Materialcontainer (für eigenes Material) Drei Wochen vor Baubeginn hat der AN mit der OÜ des AG die Flächen abzustimmen, die für Baustelleneinrichtungen benötigt werden (begrenzte Flächen, siehe BE-Plan). <u>Bauseitige Leistungen, kostenfrei für den AN:</u> – Der AG sorgt für die Medienfreiheit. – Baustrom und Bauwasser – Container Tagesunterkunft, 1 Stück – Mitnutzung der Sanitärcontainer – Allgemeine Baubeleuchtung im Bereich der Container und an den Zuwegungen zum Baukörper Ausstattung der zur Verfügung gestellten TU-Container: – 2 Stahlrohr-Tische 0,60 m x 1,20 m – 8 Stahlrohr Stapelstühle - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Allgemeines		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: – 8 Stahlblech Doppelspinde ca. 0,50 x 0,50 x 1,80 m Die Reinigung der Container erfolgt durch den AN Baulogistik in folgenden Intervallen: – 5 x wöchentliche Unterhaltsreinigung der Sanitärcontainer – 1 x wöchentliche Unterhaltsreinigung der TU-Container Anschlusswerte des zur Verfügung gestellten Baustroms (zwei Trafostationen): – 1 x Trafostation 630 kVA - 10 kV Standort im Nordwesten des Baufeldes mit 1 x Gruppenverteiler GV250 und 1 x Gruppenverteiler GV400 – 1 x Trafostation 630 kVA - 10 kV Standort im Südosten des Baufeldes mit 1 x Gruppenverteiler GV250 und 1 x Gruppenverteiler GV400 Im Baukörper werden durch den AN ELT Endverteiler EV63 aufgestellt. Die weitere Verteilung des Baustroms an die benötigten Stellen ist Aufgabe des AN und mit in diese Position einzukalkulieren. Alle Behördengenehmigungen, z. B. Sondernutzung öffentlicher Straßenraum, die zur Ausführung der Vertragsleistungen erforderlich werden, sind vom AN einzuholen. Damit verbundene Gebühren trägt der AN.			
		1 St	EP	GP
01.01.2	Verweis auf Position: 01.01.1 (Seite 28) Baustelleneinrichtung, Verlängerung Verlängerte Vorhaltung der eigenen Baustelleneinrichtung aus Position 01.01.1 gegenüber den vereinbarten Ausführungsterminen, sofern die Verlängerung durch den AG zu vertreten ist. Vom AN zu vertretende Verlängerungen werden nicht vergütet.			
		1 StWo	EP	GP
Summe Bereich 01.01		Baustelleneinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Allgemeines		
01.02	Bereich	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02	Bereich Technische Bearbeitung			
01.02.1	Erstellung Terminplan Es ist ein detaillierter Terminplan / Bauablaufplan der eigenen Leistungen 14 Tage nach Auftragserteilung vorzulegen, aus dem die Vertragstermine und Fristen hervorgehen. Datei-Format: PDF und/oder MPP (MS-Projekt). Der detaillierte Terminplan muss u.a. folgendes enthalten: • Prüfzeiten durch AG und Architekt (mind. 10 Werktage). • Materialdisposition und Lieferzeiten, einschließlich der vorgezogenen Anlieferung des Materials • Detailliert und gegliedert nach dem zeitlichen Baubedarf (vorgangsbezogen) und den 5 Bauteilabschnitten. Zum Leistungsumfang gehört die monatliche Fortschreibung des Terminplanes, angepasst an den Bauablauf.	1 St	EP	GP
01.02.2	Dokumentation, Revisionsunterlagen Der AN hat für seine Leistungen alle Eignungs- und Gütenachweise zu erbringen, welche von Behörden, behördenähnlichen Institutionen, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden von ihm gefordert werden oder gefordert werden können. Innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Auftragserhalt und Bemusterung, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind. Es dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene Materialien eingebaut werden. Zu den vollständigen Revisionsunterlagen zählen insbesondere: • Prüfzeugnisse / Nachweise / Datenblätter sämtlicher Materialien • Herstellernachweise zu Inhaltsstoffen, auf Verlangen im Einzelfall • Dokumentationsunterlagen zur Erfüllung der BNB- und QNG-Anforderungen Übergabe der Unterlagen wie folgt, sortiert nach Gliederungsvorlage des AG, siehe Anlage: 3 x als Ordner in Papierform			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Allgemeines		
01.02	Bereich	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	1 x auf Datenträger (PDF-Format, DXF oder DWG) Rechtzeitig vor der Schlussabnahme, mindestens jedoch 10 Arbeitstage, ist die Dokumentation vollständig vorzulegen. Ohne vorliegende und durch den AG geprüfte Dokumentation wird keine Schlussabnahme vorgenommen. Bis zur vollständigen Übergabe der Revisionsunterlagen ist der AG berechtigt, einen Einbehalt vorzunehmen.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 01.02		Technische Bearbeitung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
01	Titel	Allgemeines			
01.03	Bereich	Bemusterung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.03 Bereich Bemusterung					
01.03.1	Flächenmuster, 1,5 m2, Bodenfliesen 30x30, R10 Flächenmuster der Bodenfliese, einschließlich Verfugung, auf MDF-Platte, zur Festlegung von Farbton und Oberfläche, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über. Muster, 1,5 m2 bestehend aus 15 Fliesen (3 x 5 als Verlegemuster) Fliesengröße 30 x 30 cm Farbton grau Farbton Verfugung grau Rutschfestigkeit R10				
			1 St	EP	GP
01.03.2	Handmuster, Bodenfliesen 30x30, R10/B 3 x Handmuster der Bodenfliese mit erhöhter Rutschfestigkeit, zur Festlegung von Farbton und Oberfläche, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über. bestehend aus 3 Einzel-Fliesen Fliesengröße 30 x 30 cm unterschiedliche Farbtöne entsprechen Pos 01.03.1 Rutschfestigkeit R10/B				
			1 St	EP	GP
01.03.3	Flächenmuster Bodenfliesen 20x20 cm, R11 Flächenmuster der Bodenfliese, einschließlich Verfugung, auf MDF-Platte, zur Festlegung von Farbton und Oberfläche, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über. Muster, 1,6 m2 bestehend aus 15 Fliesen (3 x 5 als Verlegemuster) Fliesengröße 20 x 20 cm Farbton grau Farbton Verfugung grau Rutschfestigkeit R11				
			1 St	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Allgemeines		
01.03	Bereich	Bemusterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.4	Handmuster, Bodenfliesen 20x20, R10 3 x Handmuster der Bodenfliese, zur Festlegung von Farbton und Oberfläche, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über. bestehend aus 3 Einzel-Fliesen Fliesengröße 10 x 30 cm unterschiedliche Farbtöne entsprechen Pos 01.03.3 Rutschfestigkeit R10	1 St	EP	GP
01.03.5	Handmuster, Bodenfliesen 20x20, R12 Wie Position 01.03.4 jedoch: Rutschfestigkeit R12	1 St	EP	GP
01.03.6	Handmuster Betonwerkstein als Einzelplatte, 60x60, d 2cm, R9 Handmuster des Betonwerksteins als Einzelplatte, 60x60 cm, d 2cm, R9, zur Festlegung von Farbton und Oberfläche, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über. Mustergröße in 60 x 60 cm Mischung: Heidelberg Zement weiss 42,5 auf Zementestrich und Weiss Verona, Rosso Verona, Giallo Mori und Verde alpi Marmor Körnung mit Korngröße bis 15mm, Untergrundfarbe Creme, keine Verwendung von Harz, imprägniert Rutschfestigkeit R9	5 St	EP	GP
01.03.7	Handmuster Bodenindikatoren, Noppe u. Rippe Handmuster der Bodenindikatoren auf Betonwerkstein zur Festlegung von Farbton und Oberfläche für Noppe und Rippe, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über. Mustergröße in 30 x 60 cm	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Allgemeines		
01.03	Bereich	Bemusterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.8	Flächenmuster Betonwerkstein, 1m2, inkl. Verfugung Flächenmuster des Betonwerksteins auf MDF-Platte, 1 m2, inkl. Verfugung u. Dehnfuge aus Silikon, unterschiedl. Plattenformate, d 2cm, R9, zur Festlegung von Farbton und Oberfläche, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über. Mustergröße 1 m2 Plattenformate von 30 x 60 cm bis 60 x 60 cm Mischung: Heidelberg Zement weiss 42,5 auf Zementestrich und Weiss Verona, Rosso Verona, Giallo Mori und Verde alpi Marmor Körnung mit Korngröße bis 15mm, Untergrundfarbe Creme, keine Verwendung von Harz, imprägniert Rutschfestigkeit R9	3 St	EP	GP
01.03.9	Flächenmuster Betonwerkstein, 6m2, lose verlegt Flächenmuster des Betonwerksteins, lose verlegt, 6 m2, unterschiedl. Plattenformate, d 2cm, R9, zur Festlegung von Farbton und Oberfläche, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über. Verlegeart: wilder Verband Plattengröße: 30 x 60 cm, 40 x 60 cm, 60 x 60 cm, d 2 cm	2 St	EP	GP
01.03.10	Handmuster Betonwerkstein L-Stein R9 l=100cm Handmuster des Betonwerksteins einschließlich der Verfugung, zur Festlegung von Farbton und Oberfläche, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über. Mustergröße: L-Stein mit Länge 100 cm Mischung: Heidelberg Zement weiss 42,5 auf Zementestrich und Weiss Verona, Rosso Verona, Giallo Mori und Verde alpi Marmor Körnung mit Korngröße bis 15mm, Untergrundfarbe Creme, keine Verwendung von Harz, imprägniert Rutschfestigkeit R9	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Allgemeines		
01.03	Bereich	Bemusterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.11	Handmuster Betonwerkstein L-Stein inkl. Markierung Wie Position 01.03.10 (Seite 34) jedoch: einschließlich der Herstellung einer Aussparung in der Trittstufe an der Vorderkante zum anschließenden, Haftverbund mit kontrastierender Stufenmarkierung Maß Kontraststreifen: h 2 cm, b 5 cm	2 St	EP	GP
01.03.12	Flächenmuster Wandfliesen, 1,5 m2, weiß Flächenmuster der Wandfliese, weiß, einschließlich Verfugung, 3mm, auf MDF-Platte, zur Festlegung von Farbton und Oberfläche, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über. Muster, 1,5 m2 bestehend aus 45 Fliesen (3 x 15 als Verlegemuster) Fliesengröße 10 x 30 cm Farbton weiß Farbton Verfugung weiß	1 St	EP	GP
01.03.13	Flächenmuster Wandfliesen, 1,5m2, gelb Wie Position 01.03.12 jedoch: mit gelber Fliese, annähernd NCS 0507-Y30R, Fuge in Farbe analog zu Fliese	1 St	EP	GP
01.03.14	Handmuster Hohlkehlfiese, 30x10 Handmuster der Hohlkehlfiese, zur Festlegung von Farbton und Oberfläche, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über. Mustergröße: 30 x 10 cm	3 St	EP	GP
01.03.15	Handmuster Hohlkehlfiese, 20x10 Handmuster der Hohlkehlfiese, zur Festlegung von Farbton und Oberfläche, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über. Mustergröße: 20 x 10 cm	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Allgemeines		
01.03	Bereich	Bemusterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.16	Kantenschutzprofil, Alu Kantenschutzprofil, Quaderförmige Stoßschiene aus Aluminium mit abgerundeten Ecken, Ausführung für horizontal eingefliestes Profil entspricht Zeichnung: DT-BO-4211	1 m	EP	GP
01.03.17	Muster-Spiegel, rund, r 50 cm Kristall-Spiegelglas nach DIN EN 1036, als ESG, Glasdicke 4 mm, C-Kante umlaufend geschliffen und hochglanzpoliert, werkseitige Versiegelung zur Vermeidung von Korrosion (Beständigkeit gegen Reinigungsmittel und Feuchte) zur Festlegung von Farbton und Kantenart, nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten des AG, das Muster geht in den Besitz des AG über.	1 St	EP	GP
01.03.18	Muster-Spiegel, rund, r 50 cm Wie Position 01.03.17 jedoch: eisenarmes Glas	1 St	EP	GP
Summe Bereich 01.03		Bemusterung, Netto:		
Summe Titel 01		Allgemeines, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
02	Titel	Vorbereitende Arbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Titel Vorbereitende Arbeiten					
02.01 Bereich Untergrund reinigen					
02.01.1 Untergrundreinigung Estrich					
Reinigen des Untergrundes aus Estrich, die über DIN 18352 4.1.5 hinausgehen, von grober Verschmutzung, durch Entfernen von Grobschmutz, zur Verbesserung der Haftung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln und entsorgen.					
Ausführung nur nach Anweisung durch die Objektüberwachung.					
			557 m2	EP	GP
02.01.2 Untergrundreinigung Wände					
Reinigen des Untergrundes der Wände, die über DIN 18352 4.1.5 hinausgehen, von grober Verschmutzung, durch Entfernen von Grobschmutz, zur Verbesserung der Haftung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln und entsorgen.					
Ausführung nur nach Anweisung durch die Objektüberwachung.					
			645 m2	EP	GP
Summe Bereich 02.01					
			Untergrund reinigen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
02.02	Bereich	Untergrund prüfen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02	Bereich Untergrund prüfen			
02.02.1	Feuchtigkeitsmessung			
	Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG.			
	Art des Untergrundes: Zementestrich			
		25 St	EP	GP
02.02.2	Prüfung Haftzugfestigkeit Wand			
	Prüfen der Haftzugfestigkeit des Untergrundes, mit Prüfgerät, Protokollieren der Ergebnisse durch tabellarische Auflistung, für Bodenbeschichtungsarbeiten.			
	Art des Untergrundes: GK, STB			
		25 St	EP	GP
02.02.3	Prüfung Haftzugfestigkeit Boden			
	Prüfen der Haftzugfestigkeit des Untergrundes, mit Prüfgerät, Protokollieren der Ergebnisse durch tabellarische Auflistung, für Bodenbeschichtungsarbeiten.			
	Art des Untergrundes: Zementestrich			
		25 St	EP	GP
Summe Bereich 02.02				
		Untergrund prüfen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
02	Titel	Vorbereitende Arbeiten			
02.03	Bereich	Untergrund vorbereiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.03 Bereich Untergrund vorbereiten					
BNB/QNG-konforme Produkte sind einzusetzen					
BNB/QNG-konforme Produkte sind einzusetzen:					
Pastöse oder flüssige Abdichtungen und rissüberbrückende Untergrundbehandlung im Innenbereich für Boden- und Wandaufbauten mit Feuchtigkeitsbeanspruchung:					
EMICODE EC1/ EC1PLUS					
SVHC = 0,1 %					
Kunstharzestriche inkl. Kunstharzbeschichtungen aufBodenbelägen und Wandbeschichtungen (innen): Einhaltung AgBB-Schema					
Kunstharzestriche mit EP-Komponenten, EP-Versiegelungen, EPWandbeschichtungen, 2K-EP-Lacke, EP-Bodenbeschichtung - ausgenommen OS-Systeme:					
Einhaltung AgBB-Schema und TVOC = 250 µg/m³ nach 28 Tagen					
GISCODE RE0, RE1					
SVHC = 0,1 %					
02.03.1 Überstand Randdämmstreifen PE, abschneiden und entsorgen					
Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, für Fliesen-/Plattenarbeiten, anfallende Stoffe sammeln und ordnungsgemäß entsorgen.					
			3.679 m	EP	GP
02.03.2 Risse mit Epoxidharz verschließen					
Risse mittels Winkelschleifer aufweiten, Risse im Estrich verklammern; quer zur Rissbildung Estrichklammern aus Edelstahl einbauen und mit Epoxidharz vergießen. Ausführung nur nach Bedarf und nach Absprache mit Bauleitung.					
			100 m	EP	GP
02.03.3 Untergrund spachteln, Beton, bis 10mm					
Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Beton, bis 10 mm, für Fliesen-/Plattenarbeiten, nach vorheriger Abstimmung und nur nach Anweisung OÜ					
			20 m2	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
02.03	Bereich	Untergrund vorbereiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.4	Untergrund spachteln, GK, bis 10mm Wie Position 02.03.3 (Seite 39) jedoch: Untergrund aus GK			
		20 m2	EP	GP
02.03.5	Voranstrich auftragen EP-Grundierung Wand Voranstrich auf Reaktionsharzbasis auftragen, in einem Arbeitsgang, mit Quarzsand abstreuen, auf Wand.			
		542 m2	EP	GP
02.03.6	Voranstrich auftragen Grundierung Boden Voranstrich auf Reaktionsharzbasis auftragen, in einem Arbeitsgang, mit Quarzsand abstreuen, auf Estrich.			
		1.324 m2	EP	GP
02.03.7	Voranstrich auftragen EP-Grundierung Wand, chem. best. chemisch beständigen Voranstrich auftragen, in einem Arbeitsgang, mit Quarzsand abstreuen, auf Wand.			
		209 m2	EP	GP
Summe Bereich 02.03				
		Untergrund vorbereiten, Netto:	.....	
Summe Titel 02				
		Vorbereitende Arbeiten, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel Abdichtungen BNB/QNG-Anforderungen BNB/QNG-konforme Produkte sind einzusetzen: Abdichtungen unter Fliesenbelägen, Rissharze (Estrich) und Beschichtungen für Boden- und Wandaufbauten mit Feuchtigkeitsbeanspruchung auf Basis von Epoxidharz-, PU und PMMA-Harzen sowie auf Acrylat- Dispersionsbasis GISCODE D1, RE05, RE10, RE20, RE30, RU0,5, RU1, PU 10, PU 20, PU40 (ALT), PU50 (ALT) oder RMA10 SVHC = 0,1 %			

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
03	Titel	Abdichtungen			
03.01	Bereich	Abdichtung W1-I			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.01 Bereich Abdichtung W1-I					
03.01.1	Verbundabdichtung AIV-F, W1-I, Polymerdispersion, Boden Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Polymerdispersion DM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 0,5 mm, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren..		433 m2	EP	GP
03.01.2	Verbundabdichtung AIV-F, W1-I, Wandsockel 6cm Abdichtung der Wandsockel von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Polymerdispersion DM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 0,5 mm. Abdichtungshöhe 6 cm, , als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren.		544,5 m	EP	GP
03.01.3	Verbundabdichtung AIV-F, W1-I, Dichtband + Schnitenschutz (Boden/Wand) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband und Schnitenschutzband, Breite Dichtband 150 mm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).		544 m	EP	GP
03.01.4	Verbundabdichtung AIV-F, W1-I, Dichtband + Schnitenschutz (Innenecke) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Innenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).		191 St	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
03.01	Bereich	Abdichtung W1-I		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.5	Verbundabdichtung AIV-F, W1-I, Dichtband + Schnittschutz (Außenecke) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Außenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).			
		166 St	EP	GP
Summe Bereich 03.01		Abdichtung W1-I, Netto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
03.02	Bereich	Abdichtung W2-I		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.02	Bereich Abdichtung W2-I			
03.02.1	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, mineral. Schlämme, Boden Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren..	343 m2	EP	GP
03.02.2	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, mineral. Schlämme, Sockel, Abdichtungshöhe 6cm Abdichtung der Wandsockel von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm, Abdichtungshöhe 6cm, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren.	474 m	EP	GP
03.02.3	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, mineral. Schlämme, Wand Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren.	80 m2	EP	GP
03.02.4	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, Dichtband + Schnitenschutz (Wand/Wand) Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband und Schnitenschutz, Breite Dichtband 200 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	673 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
03.02	Bereich	Abdichtung W2-I		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.5	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, Dichtband + Schnitenschutz (Boden/Wand) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband und Schnitenschutzband, Breite Dichtband 200 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	474 m	EP	GP
03.02.6	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, Dichtband + Schnitenschutz (Innenecke) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Innenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	225 St	EP	GP
03.02.7	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, Dichtband + Schnitenschutz (Außenecke) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Außenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	195 St	EP	GP
03.02.8	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, Reaktionsharz, Boden, chem. best. Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 1 mm, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren.	219 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
03	Titel	Abdichtungen			
03.02	Bereich	Abdichtung W2-I			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
03.02.9	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, Reaktionsharz, Sockel, Abdichtungshöhe 6cm, chem. best.				
	Abdichtung der Wandsockel von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 1 mm, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren. Abdichtungshöhe 6cm				
		73 m	EP	GP	
03.02.10	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, Dichtband + Schnitenschutz (Wand/Wand), chem. best.				
	STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband und Schnitenschutzband, Breite Dichtband 200 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).				
		35 m	EP	GP	
03.02.11	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, Dichtband + Schnitenschutz (Boden/Wand), chem. best.				
	STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband und Schnitenschutzband, Breite Dichtband 200 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).				
		73 m	EP	GP	
03.02.12	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, Dichtband + Schnitenschutz (Innenecke)				
	STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Innenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).				
		19 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
03.02	Bereich	Abdichtung W2-I		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.13	Verbundabdichtung AIV-F, W2-I, Dichtband + Schnittschutz (Außenecke) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Außenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).			
		17 St	EP	GP
Summe Bereich 03.02		Abdichtung W2-I, Netto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
03	Titel	Abdichtungen			
03.03	Bereich	Abdichtung W3-I			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.03 Bereich Abdichtung W3-I					
03.03.1	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, mineral. Schlämme, Boden Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren.		177 m2	EP	GP
03.03.2	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, mineral. Schlämme, Sockel, Abdichtungshöhe 6cm Abdichtung der Wandsockel von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren, Abdichtungshöhe 6 cm		240 m	EP	GP
03.03.3	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, mineral. Schlämme, Wand Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3 bis 20 cm ü. Wasserentnahmestelle führen, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren.		298 m2	EP	GP
03.03.4	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, Dichtband + Schnittschutz (Wand/Wand) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).		423 m	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
03.03	Bereich	Abdichtung W3-I		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.5	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, Dichtband + Schnitenschutz (Boden/Wand) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband und Schnitenschutzband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	240 m	EP	GP
03.03.6	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, Dichtband + Schnitenschutz (Innenecke) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Innenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	111 St	EP	GP
03.03.7	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, Dichtband + Schnitenschutz (Außenecke) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Außenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	69 St	EP	GP
03.03.8	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, Boden, chem. beständig Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), chemische Einwirkung PG-AIV, Beanspruchungsklasse C, mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 1 mm.	126 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
03.03	Bereich	Abdichtung W3-I		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.9	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, Sockel, Abdichtungshöhe 6cm, chem. best. Abdichtung der Wandsockel von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), chemische Einwirkung PG-AIV, Beanspruchungsklasse C, mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 1 mm, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren.	93 m	EP	GP
03.03.10	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, Wand chem. beständig Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), chemische Einwirkung PG-AIV, Beanspruchungsklasse C, mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 1 mm, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren, als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren.	226,7 m2	EP	GP
03.03.11	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, Dichtband + Schnitenschutz (Wand/Wand) Anschluss an angrenzende Wandflächen in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband und Schnitenschutz, Breite Dichtband 200 mm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	83 m	EP	GP
03.03.12	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, Dichtband + Schnitenschutz (Boden/Wand) Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband und Schnitenschutzband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), als systemkonforme Haftbrücke für Fliesen im Dünnbettverfahren.	93 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
03.03	Bereich	Abdichtung W3-I		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.13	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, Dichtband + Schnitenschutz (Innenecke) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Innenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	14 St	EP	GP
03.03.14	Verbundabdichtung AIV-F, W3-I, Dichtband + Schnitenschutz (Außenecke) STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband-Außenecke, Breite Dichtband 120 mm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).	22 St	EP	GP
Summe Bereich 03.03		Abdichtung W3-I, Netto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
03	Titel	Abdichtungen		
03.04	Bereich	Dichtmanschetten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.04 Bereich Dichtmanschetten				
03.04.1	Anschluss Durchdringung AIV-F, W2-I, Dichtmanschette,Durchm. bis 10 cm STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, Durchmesser bis 10 cm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).			
		66 St	EP	GP
03.04.2	Anschluss Durchdringung AIV-F, W3-I, Dichtmanschette, Durchm. bis 10cm STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, Durchmesser bis 10 cm, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).			
		196 St	EP	GP
03.04.3	Küchen Anschluss Durchdringung AIV-F, W3-I, Dichtmanschette,Durchm. bis 10 cm STLB-Bau 10/2025 018 Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, Durchmesser bis 10 cm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).			
		96 St	EP	GP
Summe Bereich 03.04		Dichtmanschetten, Netto:		
Summe Titel 03		Abdichtungen, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
04	Titel	Fliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel Fliesen			
	BNB/QNG-Anforderungen			
	BNB/QNG-konforme Produkte sind einzusetzen:			
	Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe unter Fliesen/ Platten sowie Fugenmörtel			
	Zement-Verlegemörtel oder EMICODE EC1			
	SVHC = 0,1 %			

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
04	Titel	Fliesen			
04.01	Bereich	Bodenfliesen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.01 Bereich Bodenfliesen					
04.01.1	Bodenbelag Fliesen R10, Feinsteinzeug, 30x30 Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, Nutzlast 5kN/m2, unglasiert, Nennmaß (cm) 30/30, Oberfläche eben, Farbe grau gem. Bemusterung, auf Boden, innen, aus Estrich, Untergrund waagerecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C2 TE DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG2) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm.				
			547 m2	EP	GP
04.01.2	Bodenbelag Fliesen R10 im Gefälle Wie Position 04.01.1 jedoch: Verlegung auf Untergrund mit Gefälle >= 2%.				
			18 m2	EP	GP
04.01.3	Bodenbelag Fliesen R10/B Wie Position 04.01.1 jedoch: Bodenbelag Fliesen mit Rutschfestigkeit R10/B				
			410 m2	EP	GP
04.01.4	Bodenbelag Fliesen R10/B im Gefälle Wie Position 04.01.1 jedoch: Bodenbelag Fliesen mit Rutschfestigkeit R10/B und Verlegung auf Untergrund mit Gefälle >= 2%.				
			44 m2	EP	GP
04.01.5	Bodenbelag Fliesen, Feinsteinzeug, R11, 20x20, grau Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, chemische Beständigkeit Klasse A DIN EN ISO 10545-13, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5, Nennmaß (cm) 20/20, Dicke 8 mm, Bruchkraft DIN EN ISO 10545-4 über 3000 bis 5000 N, Oberfläche eben, grau gem. Bemusterung, uni, auf Boden, innen, aus Estrich, Untergrund waagerecht, im Dünnbett aus Reaktionsharzklebstoff Typ R DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, Fugenbreite 3 mm.				
			134 m2	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
04	Titel	Fliesen			
04.01	Bereich	Bodenfliesen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.01.6	Bodenbelag Fliesen R11 im Gefälle Wie Position 04.01.5 (Seite 54) jedoch: Verlegung auf Untergrund mit Gefälle >= 2%.	4 m2	EP	GP	
04.01.7	Bodenbelag Fliesen, R10, 20x20 Wie Position 04.01.5 (Seite 54) jedoch: Bodenbelag aus Fliesen mit Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10	3 m2	EP	GP	
04.01.8	Bodenbelag Fliesen R12, 20x20 STLB-Bau 10/2025 024 TA Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, frostbeständig, chemische Beständigkeit Klasse A DIN EN ISO 10545-13, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5, Nennmaß (cm) 20/20, Dicke '9' mm, Bruchkraft DIN EN ISO 10545-4 über 3000 bis 5000 N, Oberfläche eben, uni, auf Boden, innen, aus Estrich, Untergrund waagrecht, im Dünnbett aus Reaktionsharzklebstoff Typ R DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, Fugenbreite 3 mm.	20 m2	EP	GP	
04.01.9	Bodenbelag Fliesen R12, 20x20 im Gefälle Wie Position 04.01.8 jedoch: Verlegung auf Untergrund mit Gefälle >= 2%.	1 m2	EP	GP	
04.01.10	Bodenbelag Fliesen R12 im Gefälle Wie Position 04.01.8 jedoch: Verlegung auf Untergrund mit Gefälle >= 2%.	1 m2	EP	GP	
04.01.11	Bodenbelag einschlänmen mit Reaktionsharz-Fugenmörtel STLB-Bau 10/2025 024 TA Bodenbelag verfugen durch Einschlänmen mit grauem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, Untergrund aus trockengepressten Fliesen/Platten, Nennmaß (cm) 20/20, Dicke '8' mm.			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
04	Titel	Fliesen		
04.01	Bereich	Bodenfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		160 m2	EP	GP
04.01.12	Zuschnitt Fliesen für Reinigungsöffnung, 15x15 Zuschnitt und belegen für Abdeckung Reinigungsöffnungf, 15 x 15 cm, entspr. aus umliegendem Fliesenbelag, auf Ausgleichschicht, Untergrund waagerecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1	2 St	EP	GP
04.01.13	Anarbeiten von Feinsteinzeug, bodengleiche/aufgehende Bauteile Anarbeiten von Feinsteinzeug-Fliesen an bodengleiche und aufgehende Bauteile Fliesenformat: 20 x 20 cm, 30 x 30 cm	50 St	EP	GP
04.01.14	Übergangsprofil Alu Übergangsprofil aus Aluminium als Randabschluss für Fliesenbeläge, matt, gebürstet, auf Estrich aufspachteln, einschliesslich dauerelastischer Verfugung, Farbton gem. Bemusterung, einschliesslich Hinterfüllschnur. Einbau gem. Detail: DT-BO-0001	112 m	EP	GP
	Bodenbelag Fliesen, Reserve			
04.01.15	Bodenbelag Fliesen R10, 30x30, Reserve Wie Position 04.01.1 (Seite 54) jedoch: Bodenfliese R10, 30 x 30 cm als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.	28 m2	EP	GP
04.01.16	Bodenbelag Fliesen R10/B, 30x30, Reserve Wie Position 04.01.1 (Seite 54) jedoch: Bodenfliese R10/B, 30 x 30 cm als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.	20 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
04	Titel	Fliesen		
04.01	Bereich	Bodenfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.01.17	Bodenfliese R11, 20x20, grau, Reserve Wie Position 04.01.5 (Seite 54) jedoch: Bodenfliese R11, 20 x 20 cm als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Abnahme der Gesamtleistung.	7 m2	EP	GP
04.01.18	Bodenfliese R10, 20x20, grau, Reserve Wie Position 04.01.5 (Seite 54) jedoch: Bodenfliese R10, 20 x 20 cm als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.	1 m2	EP	GP
04.01.19	Bodenfliese R12, 20x20, grau, Reserve Wie Position 04.01.8 (Seite 55) jedoch: Bodenfliese R12, 20 x 20 cm als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.	1 m2	EP	GP
Summe Bereich 04.01		Bodenfliesen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
04	Titel	Fliesen			
04.02	Bereich	Wandfliesen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02 Bereich Wandfliesen					
04.02.1	Wandbekleidung Steinzeugplatte auf Beton, gelb				
	Bekleidung an Wänden, auf Beton, aus trockengepressten Steinzeug-Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIb, glasiert, matt, Nennmaß (cm) 10/30, Oberfläche eben, uni, Farbton gelb annähernd NCS 0507-Y30R nach Bemusterung, Untergrund senkrecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 6, aus zementhaltigem Mörtel Typ C2 TE S1 DIN EN 12004-1, ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel nach Bemusterung, zementhaltig (CG2) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Ausführung gemäß Zeichnung.				
			289 m2	EP	GP
04.02.2	Wandbekleidung Steinzeugplatte auf Beton, weiß				
	Wie Position 04.02.1 jedoch: Fliesenfarbton, weiß nach Bemusterung				
			6 m2	EP	GP
04.02.3	Wandbekleidung Steinzeugplatte auf GK, gelb				
	Wie Position 04.02.1 jedoch: Bekleidung an Wänden, auf GK				
			818 m2	EP	GP
04.02.4	Wandbekleidung Steinzeugplatte auf GK, weiß				
	Wie Position 04.02.1 jedoch: Untergrund GK, Fliesenfarbton, weiß nach Bemusterung				
			1.402 m2	EP	GP
04.02.5	Wandbekleidung Steinzeugplatte auf Beton, chem. best.				
	Bekleidung an Wänden, auf Beton, aus Steinzeug-Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIb, glasiert, matt, chemische Beständigkeit Klasse LA DIN EN ISO 10545-13, Nennmaß (cm) 10/30, Oberfläche eben, uni, Farbton weiß nach Bemusterung, Untergrund senkrecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 6, aus Reaktionsharzklebstoff Typ R DIN EN 12004-1,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
04	Titel	Fliesen		
04.02	Bereich	Wandfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit weißem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	43 m2	EP	GP
04.02.6	Wandbekleidung Steinzeugplatte auf GK, chem. best. Wie Position 04.02.5 (Seite 58) jedoch: Wandbekleidung auf GK	276 m2	EP	GP
04.02.7	2 Steinzeugplatten mit Gehrungswinkel 45° inkl. Schleifen und Polieren, beidseitig Zwei Steinzeugplatten, Innen- und Außenecken, einseitig an langer Außenseite im 45° Gehrungsschnitt maschinell präzise schneiden. Schnittkante schleifen und polieren, sodass die Sichtkante der fabrikseitigen Werksschnittkante in Glanzgrad, Rauigkeit und Farbigkeit entspricht.	802 m	EP	GP
04.02.8	Aussparungen bis 50 mm Herstellen von Aussparungen größer 50 mm in in Steinzeug-Bekleidung.	200 St	EP	GP
04.02.9	Aussparungen bis 110 mm Herstellen von Aussparungen größer 110 mm in in Steinzeug-Bekleidung.	70 St	EP	GP
04.02.10	Wandbekleidung einschlämmen mit Reaktionsharz-Fugenmörtel Wandbekleidung verfugen durch Einschlämmen mit weißem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, Untergrund aus trockengepressten Fliesen/Platten, Nennmaß (cm) 20/20, Dicke '8' mm.	160 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
04	Titel	Fliesen			
04.02	Bereich	Wandfliesen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
04.02.11	Dauerelastische Fuge Dauerelastische Fuge, Reinigung und Vorbereitung der Kontaktfläche zw. Wandfliese und Sanitärgegenstand. Einbringen von silikonfreiem, dauerelastischem Dichtstoff, Fugenbreite bis 10 mm		300 m	EP	GP
Wandbekleidung Fliesen, Reserve					
04.02.12	Wandbekleidung Steinzeugplatte, 30x10, gelb, Reserve Wie Position 04.02.1 (Seite 58) jedoch: Wandfliese, 30 x 10 cm, Farbton gelb, als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.		28 m2	EP	GP
04.02.13	Wandbekleidung Steinzeugplatte, 30x10, weiß, Reserve Wie Position 04.02.1 (Seite 58) jedoch: Wandfliese, 30 x 10 cm, Farbton weiß, als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.		43 m2	EP	GP
04.02.14	Wandbekleidung Steinzeugplatte, 30x10, chem. best., weiß, Reserve Wie Position 04.02.1 (Seite 58) jedoch: Wandfliese, 30 x 10 cm, Farbton weiß, chemisch beständig, als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.		7 m2	EP	GP
Summe Bereich 04.02			Wandfliesen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
04	Titel	Fliesen			
04.03	Bereich	Sockel			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.03 Bereich Sockel					
BNB/QNG-konforme Produkte sind einzusetzen					
BNB/QNG-konforme Produkte sind einzusetzen:					
Kleb- und Dichtstoffe aus PU, SMP (silanmodifizierte Polymere), Acrylat (einschließlich Dispersionsklebstoffe) oder Silikon:					
keine amin- oder oximvernetzenden Silikone					
zusätzlich gilt:					
RAL-UZ 123					
oder					
EMICODE EC1/ EC1PLUS					
und					
Chlorparaffine < 0,1 %					
SVHC = 0,1 %					
für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich:					
Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE = 0,10 %					
Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen (sofern eingesetzt)					
04.03.1	Sockel, 10x30cm, Farbe grau, Feinsteinzeug auf GK				
	Sockel,				
	Höhe '10' cm, auf Gipsplatten, aus Feinsteinzeug, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, matt, Nennmaß (cm) 10/30, Oberfläche eben, uni, Farbton grau, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG2) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm.				
		710 m	EP	GP	
04.03.2	Sockel, 10x30cm, Farbe grau, Feinsteinzeug auf GK, oberseitig durchgefärbt				
	Wie Position 04.03.1 jedoch:				
	Sockel, 10x30cm, Farbe grau gem. Bemusterung, Feinsteinzeug auf GK, oberseitig durchgefärbt für Einbau auf Wand ohne Wandfliese.				
		17 m	EP	GP	
04.03.3	Sockel, 10x30cm, Farbe grau, Feinsteinzeug auf Beton				
	Wie Position 04.03.1 jedoch:				
	Bekleidung auf Wand, Untergrund Beton				
		112 m	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
04	Titel	Fliesen		
04.03	Bereich	Sockel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.03.4	Sockel, 10x30cm, Farbe grau, Feinsteinzeug auf Beton, oberseitig durchgefärbt Wie Position 04.03.1 (Seite 61) jedoch: Sockel, 10x30cm, Farbe grau gem. Bemusterung, Feinsteinzeug auf Beton, oberseitig durchgefärbt für Einbau auf Wand ohne Wandfliese.	325 m	EP	GP
04.03.5	Sockel, bis 13x30cm, Farbe grau, Feinsteinzeug auf GK Sockel, Höhe bis 13 cm, auf Gipsplatten, aus Feinsteinzeug entspr. Pos 04.01.3 (Bodenbelag R10/B), DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, matt, Nennmaß (cm) bis 13/30, Zuschnitt Unterkante entspr. Gefälle der Duschfläche, Oberfläche eben, uni, Farbton grau, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG2) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm.	90 m	EP	GP
04.03.6	Sockel, bis 13x30cm, Farbe grau, Feinsteinzeug auf Beton Wie Position 04.03.5 jedoch: Bekleidung auf Wand, Untergrund Beton	5 m	EP	GP
04.03.7	Gehrungspaar Hohlkehle/Bodenfliese Innenecke STLB-Bau 10/2025 024 Gehrungspaar für Innenecke für Wandbekleidung.	498 St	EP	GP
04.03.8	Gehrungspaar Hohlkehle/Bodenfliese Außenecke STLB-Bau 10/2025 024 Gehrungspaar für Außenecke für Wandbekleidung.	381 St	EP	GP
04.03.9	Sockel, 10x20, Farbe grau, Feinsteinzeug auf GK, chem. best. Sockel, Höhe '10' cm, auf Gipsplatten, aus Feinn, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, matt, chemische Beständigkeit Klasse LA DIN EN ISO 10545-13, Nennmaß (cm) 10/20, Oberfläche			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
04	Titel	Fliesen			
04.03	Bereich	Sockel			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	eben, uni, Farbton grau, im Dünnbett aus Reaktionsharzklebstoff Typ R DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm.				
		147 m	EP	GP	
04.03.10	Sockel, 10x20, Farbe grau, Feinsteinzeug auf Beton, chem. best. Wie Position 04.03.9 (Seite 62) jedoch: Bekleidung an Wänden, auf GK				
		63 m	EP	GP	
04.03.11	Kantenschutzprofil, Alu Kantenschutzprofil für Sockelfliese an Kühlzellen, Quaderförmige Stoßschiene aus Aluminium mit abgerundeten Ecken, Ausführung für horizontal eingefliestes Profil entspricht Zeichnung: DT-BO-4211				
		6 m	EP	GP	
04.03.12	Gehrungspaar Hohlkehle Innenecke, chem. best. STLB-Bau 10/2025 024 Gehrungspaar für Innenecke für Wandbekleidung.				
		25 St	EP	GP	
04.03.13	Gehrungspaar Hohlkehle Außenecke, chem. best. STLB-Bau 10/2025 024 Gehrungspaar für Außenecke für Wandbekleidung.				
		31 St	EP	GP	
04.03.14	Anschlussfuge, dauerelastisch mit Hinterfüllschnur PE und Schnittschutzband, 3 mm Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste aus Fliesen/Platten, und Fliesen/Platten, innen, mit elastischem Dichtstoff, grau, Fugenbreite 3 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, PE, nicht wassersaugend/geschlossen zellig.				
		1.459 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
04	Titel	Fliesen		
04.03	Bereich	Sockel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.03.15	Anschlussfuge, dauerelastisch mit Hinterfüllschnur PE und Schnittschutzband, 3 mm Anschlussfuge für Wand und Türrahmen, abdichten zwischen Sockelleiste aus Fliesen/Platten, und Fliesen/Platten, innen, mit elastischem Dichtstoff, grau, silikonfrei, Fugenbreite 3 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, PE, nicht wassersaugend/geschlossenzellig.	434 m	EP	GP
04.03.16	Anschlussfuge chem. best., dauerelastisch mit Hinterfüllschnur PE und Schnittschutzband, 3 mm, Anschlussfuge, chem. beständig, für Wand und Türrahmen, abdichten zwischen Sockelleiste aus Fliesen/Platten, und Fliesen/Platten, innen, mit elastischem Dichtstoff, farbig, Fugenbreite 3mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, PE, nicht wassersaugend/geschlossenzellig.	231 m	EP	GP
04.03.17	Anschlussfuge an Kühlr. chem. best., dauerelastisch mit Hinterfüllschnur PE und Schnittschutzband, 5-10mm, STLB-Bau 10/2025 034 Anschlussfuge abdichten zwischen Sockelleiste aus Fliesen/Platten, und Fliesen/Platten, innen, mit elastischem Dichtstoff, farbig, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Hinterfüllmaterial, PE, nicht wassersaugend/geschlossenzellig.	50 m	EP	GP
	Sockelfliesen, Reserve			
04.03.18	> Sockelfliese, 30x10, grau, Feinsteinzeug, Reserve Wie Position 04.03.1 (Seite 61) jedoch: Sockelfliese, 30 x 10 cm, als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.	21 m	EP	GP
04.03.19	> Sockelfliese, 30x10, grau, Feinsteinzeug, oberseitig durchgefärbt, Reserve Wie Position 04.03.1 (Seite 61) jedoch: oberseitig durchgefärbt, als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.	9 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
04	Titel	Fliesen			
04.03	Bereich	Sockel			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
04.03.20	> Sockel, 10x20, Farbe grau, Feinsteinzeug, chem. best., Reserve Wie Position 04.03.9 (Seite 62) jedoch: Sockelfliese, 20 x 10 cm, als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.				
			5 m	EP	GP
Summe Bereich 04.03					
					Sockel, Netto:

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
04	Titel	Fliesen			
04.05	Bereich	Spiegel			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.05 Bereich Spiegel					
BNB/QNG-konforme Produkte sind einzusetzen BNB/QNG-konforme Produkte sind einzusetzen: Kleb- und Dichtstoffe aus PU, SMP (silanmodifizierte Polymere), Acrylat (einschließlich Dispersionsklebstoffe) oder Silikon: keine amin- oder oximvernetzenden Silikone zusätzlich gilt: RAL-UZ 123 oder EMICODE EC1/ EC1PLUS und Chlorparaffine < 0,1 % SVHC = 0,1 % für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE = 0,10 % Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen (sofern eingesetzt)					
04.05.1	Sicherheitsspiegel rund, Durchmesser 500 mm, d 4 mm, mechanisch befestigt und geklebt auf Fliesen Kristall-Spiegelglas nach DIN EN 1036, als ESG, rahmenlos, Glasdicke 4 mm, C-Kante umlaufend geschliffen und hochglanzpoliert, werkseitige Versiegelung zur Vermeidung von Korrosion (Beständigkeit gegen Reinigungsmittel und Feuchte) Vor Montage ist der trockene Untergrund auf Fett- und Staubfreiheit sowie Tragfähigkeit zu prüfen, Befestigung erfolgt mittels Spiegelkleber punktuell (7 randseitig, 5 cm Abstand zum Rand, gleichmäßig verteilte Punkte, 1 zentraler Punkt) sowie im unteren Bereich 2 verchromte Klammern, mechanisch befestigt (bei wandseitiger W3 Abdichtung sind selbstdichtende Dübel zu verwenden) eine Hinterlüftung zur Vermeidung von Kondensat ist erforderlich. Einbau in Position gem. Planung mittig ü. Waschbecken, UK 1,25m ü. OKFF, Detail: DT-BO-0201 Einbauorte: Umkleiden, WC-Anlagen, Fachräume Kunst u. Musik, Klassenzimmer, Teambüro Cluster, Erste Hilfe				
			165 St	EP	GP
04.05.2	Spiegel, 60x100, bündig Rahmenloser Wandspiegel, für fliesenbündigen Einbau, Kristallspiegel, rechteckig, feuchtraumgeeignet, Kanten poliert, Montage im Raster der Wandfliesen, flächenbündig geklebt. Dauerelastische Anschlussfuge in gesonderter Position.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
04	Titel	Fliesen		
04.05	Bereich	Spiegel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abmessung Spiegel: 60 x 100 cm Einbauort: Pflegebad, Barrierefreie WCs Positionierung: hochkant, UK 90 cm ü. OKFF, mittig über Waschbecken Einbau gem. Plan: DT-BO-0202			
		5 St	EP	GP
Summe Bereich 04.05			Spiegel, Netto:	.....
Summe Titel 04			Fliesen, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
05	Titel	Betonwerkstein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Betonwerkstein BNB/QNG-Anforderungen BNB/QNG-konforme Produkte sind einzusetzen: Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe unter Fliesen/ Platten sowie Fugenmörtel Zement-Verlegemörtel oder EMICODE EC1 SVHC = 0,1 % Beton, Erdbaustoffe, Pflanzsubstrate: mindestens 30% der Masse des im Hoch- und Tiefbau neu eingebauten Betons (soweit normgerecht zulässig), der neu eingebauten Erdbaustoffe und Pflanzsubstrate (Gesamtmasse) einen erheblichen Recyclinganteil haben (RC-Beton und/oder gleichwertige Nachweise zu den Produkten). Werden o.g. Produktgruppen eingesetzt sind von jedem Gewerk eine Angabe des Recyclinganteils vorzulegen. Kleb- und Dichtstoffe aus PU, SMP (silanmodifizierte Polymere), Acrylat (einschließlich Dispersionsklebstoffe) oder Silikon: keine amin- oder oximvernetzenden Silikone zusätzlich gilt: RAL-UZ 123 oder EMICODE EC1/ EC1PLUS und Chlorparaffine < 0,1 % SVHC = 0,1 % für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE = 0,10 % Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen (sofern eingesetzt) Verlege- und Dämmplatten unter Bodenbelägen zum Zwecke des Wärme- und Trittschallschutzes Einhaltung AgBB-Schema Frei von Altreifengranulat Chlorparaffine, PBDE < 0,1 Gummi/Kautschuk: PAK = 50,0 mg/kg, BaP = 5,0 mg/kg			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
05	Titel	Betonwerkstein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	krebserzeugende Nitrosamine = 0,011 mg/kg oder = 0,0002 mg/m³ SVHC = 0,1 % 05.1 Betonwerkstein, d 2cm, R9, wilder Verband Betonwerkstein für Nutzlast bis 5 kN/m², einschichtig, als Bodenbelag im Innenbereich, aus Terrazzoplatten DIN EN 13748-1, unter Verwendung von Heidelberg Zement weiss 42,5 auf Zementestrich und Weiss Verona, Rosso Verona, Giallo Mori und Verde alpi Marmor Körnung mit Korngröße bis 15mm, Untergrundfarbe Creme, keine Verwendung von Harz, auf Dämmschicht, vollflächig im wilden Verband in Mörtelbett, d 10 mm, DIN EN 12004-1, auf waagrechtem Untergrund verlegen, Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60, 60/40, 60/30 cm, Plattendicke 2 cm, Oberfläche entsprechend Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5 geschliffen und mit Zement gespachtelt. Oberflächen sollen nach Verlegung und vollständiger Trocknung imprägniert werden. Technische Werte Biegezugfestigkeit: 9,3 N/mm² Schleifverschleiß: 15,4 cm³ / 50 cm² Wasseraufnahme: 3,5 M. - % Rutschhemmung Klasse: R9 Brandverhalten: A1 fl Plattenverlegung gem. Detailplanung: DT-BO-0301 DT-BO-1301 DT-BO-1302 DT-BO-5301	2.830 m2	EP	GP
05.2	Betonwerkstein, 20x60, d 2cm, Zuschnitt Wie Position 05.1 jedoch: ausschließlich bestehend aus Steinen 20 x 60 cm, auf Maß geschnitten und verlegt. Einbau gem. Detail: DT-BO-0314	21 m	EP	GP
05.3	Betonwerkstein, Bahnenverband, Ausführung in beengtem Arbeitsraum Wie Position 05.1 jedoch: Ausführung in beengtem Arbeitsraum bis 1,50 m Höhe	40 m2	EP	GP
		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
05	Titel	Betonwerkstein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.4	Betonwerkstein, einschlänmen Fugenmörtel, zementhaltig, d 20 mm Betonwerkstein verfugen durch Einschlänmen mit farbigem Fugenmörtel, Beigeton gem. Bemusterung, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, Untergrund aus Betonwerkstein, Nennmaß (cm) 30/60, 40/60, 60/60, Dicke '20' mm.	2.870 m2	EP	GP
05.5	Betonwerkstein, Winkelstufen einschlänmen Wie Position 05.4 jedoch: Einschlänmen von Stoßfugen, bis 3 mm, zw. Winkelstufen gem. Planung	979 m	EP	GP
05.6	Winkelstufe Betonwerkstein 195 cm - 200 cm Winkelstufe aus Betonwerkstein DIN 18500-1, für monolithisches Erscheinungsbild, innen, unter Verwendung von Heidelberg Zement weiss 42,5 auf Zementestrich und Weiss Verona, Rosso Verona, Giallo Mori und Verde alpi Marmor Körnung mit Korngröße bis 15mm, Untergrundfarbe Creme, keine Verwendung von Harz. Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, verlegen, auf Mörtelstreifen gem. Herstellervorgabe, aus Zementmörtel, Dicke 20 mm, Breite Treppenlauf '195 - 200 cm' cm, Setzstufenhöhe 17 cm, Trittstufenbreite im Lichten 29 cm, Stufen-Gesamtbreite 34 cm, Plattendicke der Trittstufe 50 mm, sichtbare Oberfläche entsprechend Rutschklasse R9 geschliffen und mit Zement gespachtelt, als barrierefreie Ausführung DIN 18040. Technische Werte Biegezugfestigkeit: 9,3 N/mm ² Schleifverschleiß: 15,4 cm ³ / 50 cm ² Wasseraufnahme: 3,5 M. - % Rutschhemmung Klasse: R9 Brandverhalten: A1 fl Einbauort TRH A1, B1, B2, C1, D1, D2	306 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
05	Titel	Betonwerkstein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.7	Winkelstufe Betonwerkstein 195 cm - 200 cm inkl. Kontraststreifen Wie Position 05.6 (Seite 70) jedoch: Herstellen einer rechtwinkligen Aussparung auf Außenecke der Trittfläche, über die Länge der Stufe abzgl. beidseitig 13cm, Höhe/Breite: 2/5 cm, einschl. bündigem Verkleben kontrastierender Stufenmarkierung aus Betonwerkstein im Haftverbund, grau gem. Bemusterung, Die letzte Stufe eines jeden Laufes ist auf Maß gem. Planung zu bringen. Ausführung entspricht folgenden Details in aktuellster Fassung: - DT-BO-0301 Platteneinteilung Treppenkerne - DT-TR-0005 Treppenaufleger - DT-TR-0001	68 St	EP	GP
05.8	Winkelstufe Betonwerkstein 247,5 - 251,5 cm Wie Position 05.6 (Seite 70) jedoch: Breite des Treppenlaufs 2,475 m - 2,515m,	4 St	EP	GP
05.9	Winkelstufe Betonwerkstein 247,5 cm - 251,5 cm inkl. Kontraststreifen Wie Position 05.6 (Seite 70) jedoch: Breite des Treppenlaufs 247,5 cm - 251,5 cm, Herstellen einer rechtwinkligen Aussparung auf Außenecke der Trittfläche, über die Länge der Stufe abzgl. beidseitig 13cm, Höhe/Breite: 2/5 cm, einschl. bündigem Verkleben kontrastierender Stufenmarkierung aus Betonwerkstein im Haftverbund, grau gem. Bemusterung, Die letzte Stufe eines jeden Laufes ist auf Maß gem. Planung zu bringen. Ausführung entspricht folgenden Details in aktuellster Fassung: - DT-BO-0301 Platteneinteilung Treppenkerne - DT-TR-0005 Treppenaufleger - DT-TR-1001 Treppe Bauteil A UG, 1.OG	4 St	EP	GP
05.10	Winkelstufe Betonwerkstein 134 cm - 138 cm Wie Position 05.6 (Seite 70) jedoch: Breite des Treppenlaufs 134 cm - 138 cm	44 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
05	Titel	Betonwerkstein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.11	Winkelstufe Betonwerkstein 134 cm - 138 cm inkl. Kontraststreifen Wie Position 05.6 (Seite 70) jedoch: Breite des Treppenlaufs 134 cm - 138 cm, Herstellen einer rechtwinkligen Aussparung auf Außenecke der Trittfläche, über die Länge der Stufe abzgl. beidseitig 13cm, Höhe/Breite: 2/5 cm, einschl. bündigem Verkleben kontrastierender Stufenmarkierung aus Betonwerkstein im Haftverbund, grau gem. Bemusterung, Die letzte Stufe eines jeden Laufes ist auf Maß gem. Planung zu bringen. Ausführung entspricht folgenden Details in aktuellster Fassung: - DT-BO-0301 Platteneinteilung Treppenkerne - DT-TR-0005 Treppenaufleger - DT-TR-1002 TRH2 BTA	8 St	EP	GP
05.12	Winkelstufe Betonwerkstein 204 cm - 208 cm Wie Position 05.6 (Seite 70) jedoch: Breite des Treppenlaufs 204 cm - 208 cm	54 St	EP	GP
05.13	Winkelstufe Betonwerkstein 204 cm - 208 cm inkl. Kontraststreifen Wie Position 05.6 (Seite 70) jedoch: Breite des Treppenlaufs 204 cm - 208 cm, Herstellen einer rechtwinkligen Aussparung auf Außenecke der Trittfläche, über die Länge der Stufe abzgl. beidseitig 13cm, Höhe/Breite: 2/5 cm, einschl. bündigem Verkleben kontrastierender Stufenmarkierung aus Betonwerkstein im Haftverbund, grau gem. Bemusterung, Die letzte Stufe eines jeden Laufes ist auf Maß gem. Planung zu bringen. Ausführung entspricht folgenden Details in aktuellster Fassung: - DT-BO-0301 Platteneinteilung Treppenkerne - DT-TR-0005 Treppenaufleger - DT-TR-0002 TRH 2 BTC	12 St	EP	GP
05.14	Winkelstufe Betonwerkstein, 145 cm - 150 cm Winkelstufe aus Betonwerkstein DIN 18500-1, grau nach Bemusterung, außen, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5, Witterungsbeständigkeit 1, Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, auf Zement-Mörtelstreifen, d 20 mm, Breite Treppenlauf '145 - 150' cm, Setzstufenhöhe 17 cm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
05	Titel	Betonwerkstein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Trittstufenbreite 29 cm, Gesamtbreite 34 cm, Plattendicke der Trittstufe 50 mm, Oberflächen-Beschaffenheit und Farbe im Abgleich mit Betonwerkstein Außenbelag Anlieferung. Einbauort: Anlieferung BT-D Ausführung gem. Detail: DT-TR-4001			
		5 St	EP	GP
05.15	Winkelstufe Betonwerkstein, 145 cm - 150 cm inkl. Kontraststreifen Wie Position 05.14 (Seite 72) jedoch: Herstellen einer rechtwinkligen Aussparung auf Außenecke der Trittfläche, über die Länge der Stufe abzgl. beidseitig 13cm, Höhe/Breite: 2/5 cm, einschl. bündigem Verkleben kontrastierender Stufenmarkierung aus Betonwerkstein im Haftverbund, Dunkelgrau nach Bemusterung, Die letzte Stufe des Laufes ist auf Maß gem. Planung zu bringen. Ausführung entspricht folgendem Detail in aktuellster Fassung: - DT-TR-4001 Treppe Anlieferung BT-D			
		2 St	EP	GP
05.16	Randabschlussprofil, Aluminium, h 2cm Randabschlussprofil, Aluminium, matt, h 2 cm, auf Estrich gespachtelt Einbau gem. Pt 16 in Detail: DT-TR-0005			
		979 m	EP	GP
05.17	Betonwerkstein anarbeiten an angrenzende Bauteile STLB-Bau 10/2025 014 Anarbeiten des Bodenbelages an angrenzende Bauteile.			
		1.579 m	EP	GP
05.18	Betonwerkstein, Ausrundung Podestbeläge Ausrundung, in Randplatte, Ausführung gemäß Zeichnung, Außenradius 180 - 190 cm, Innenradius 10 - 30cm DT-BO-0301 Platteneinteilung Treppenkerne			
		157 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
05	Titel	Betonwerkstein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.19	Dauerelastische Verfugung an aufgehenden Bauteilen, F90, 10 mm, Farbton gem. Bemusterung Abdichtung von Bauteilfugen in Böden, Fugenflanke Beton, mit Fugendichtstoff, Basis Silikon, farbig, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. reinigen, einschl. Hinterfüllmaterial, als Brandschutzdichtschnur nach erfolgter Systemprüfung, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2.	1.732 m	EP	GP
05.20	Dauerelastischer Verfugung in Böden, ebenengleich Abdichtung von Bauteilfugen in Böden. Fugenflanke Beton, mit Fugendichtstoff, Basis Silikon, farbig, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. reinigen, einschl. Hinterfüllmaterial, als Brandschutzdichtschnur nach erfolgter Systemprüfung, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2.	387 m	EP	GP
05.21	Bodenbelag Betonwerkstein, Ausklinkung Platte Ausklinkung bis 120 mm x 120 mm in Platte, Ausklinkung 2-seitig, Kantenflächen werden bearbeitet.	50 St	EP	GP
05.22	Aufmerksamkeitsfeld aus Edelstahl-Bodenindikatoren Aufmerksamkeitsfeld für Treppen aus taktilen Bodenindikatoren DIN 32984 + DIN 18040, auf Betonwerkstein DIN EN 13748-1 im wilden Verband für Innenbereich, Plattenmaße: 30/60 cm, 40/60 cm, 60/60 cm mit Noppenstruktur aus Edelstahl, Durchmesser 25-35mm, Höhe 3- 5mm, Mittenabstand der Noppen 45-75 mm auf Boden, diagonale Anordnung im Raster, Verklebung nach entfetten und aufräumen der Kontaktfläche. Einbau gem. Bemusterung mit Architekten. Ausführung entspricht folgenden Details in aktuellster Fassung: - DT-TR-0001 TRH1 Bauteil A,B,C,D und TRH 2 Bauteil B,D - DT-TR-0002 TRH2 Bauteil C - DT-TR-1001 Treppe Bauteil A UG, 1.OG - DT-TR-1002 Treppe Bauteil A (TRH A.2) - DT-TR-0005 Treppenaufleger - DT-BO-0301 Platteneinteilung Treppenkerne	64 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
05	Titel	Betonwerkstein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.23	Bodenleitsystem aus Edelstahl-Bodenindikatoren Bodenleitsystem im Bereich des Forums aus taktilen Edelstahl-Bodenindikatoren DIN 32984 + 18040, auf Betonwerkstein DIN EN 13748-1 im Innenbereich mit Rippen- und Noppenstruktur, Höhe 3-5 mm, Optische Abstimmung mit Bodenindikatoren Aufmerksamkeitsfelder, Abstand der Rippen 45-75 mm auf Boden, parallele Anordnung im Raster, Gesamtbreite des Streifens 300 mm, Verklebung nach entfetten und aufräuen der Kontaktfläche. Ausführung nach Absprache mit Objektüberwachung. Einbau gem. Bemusterung mit Architekten. Einbauort EG, Haupteingang bis Sekretariat D.0.01 Einbau gem. Plan:			
		26 m	EP	GP
	Bodenbelag Betonwerkstein, Reserve			
05.24	Betonwerkstein, d 2cm, R9, Reserve Wie Position 05.1 (Seite 69) jedoch: Betonwerkstein, als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.			
		30 m2	EP	GP
05.25	Winkelstufe Betonwerkstein 195 cm - 200 cm, Reserve Wie Position 05.6 (Seite 70) jedoch: Winkelstufe Betonwerkstein 195 cm - 200 cm, als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.			
		6 St	EP	GP
05.26	Winkelstufe Betonwerkstein 247,5 - 251,5 cm, Reserve Wie Position 05.6 (Seite 70) jedoch: Winkelstufe Betonwerkstein 247,5 - 251,5 cm, als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
05	Titel	Betonwerkstein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.27	Winkelstufe Betonwerkstein 134 cm - 138 cm, Reserve Wie Position 05.6 (Seite 70) jedoch: Winkelstufe Betonwerkstein 134 cm - 138 cm, als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.	2 St	EP	GP
05.28	Winkelstufe Betonwerkstein 204 cm - 208 cm, Reserve Wie Position 05.6 (Seite 70) jedoch: Winkelstufe Betonwerkstein 204 cm - 208 cm, als Reservematerial, nur liefern und Übergabe an den AN, auf zugewiesene Fläche des AN, nach Abnahme der Gesamtleistung.	2 St	EP	GP
Treppendetail - DT-TR-0005				
05.29	Betonwerkstein 195 - 200 cm, d 5 cm, R9, Antritt Treppenlauf Staubfreies Zuschneiden Betonwerkstein, passgenaues verlegen, auf Mörtelstreifen gem. Herstellervorgabe, aus Zementmörtel, Dicke 20 mm, Breite Treppenlauf '195 - 200 cm' Plattendicke 50 mm, Plattentiefe in Laufrichtung '28 - 35cm' sichtbare Oberfläche poliert, R9, Optik entspricht Winkelsteinen der Treppe, Verlegen gem. Zeichnung DT-TR-0005,	63 St	EP	GP
05.30	Betonwerkstein 134 -138 cm, d 5 cm, R9, Antritt Treppenlauf, BT-A, TRH2 Staubfreies Zuschneiden Betonwerkstein, passgenaues verlegen, auf Mörtelstreifen gem. Herstellervorgabe, aus Zementmörtel, Dicke 20 mm, Breite Treppenlauf '134 - 138 cm' Plattendicke 50 mm, Plattentiefe in Laufrichtung '28 - 35cm' sichtbare Oberfläche poliert, R9, Optik entspricht Winkelsteinen der Treppe, Verlegen gem. Zeichnung DT-TR-0005,	8 St	EP	GP
05.31	Betonwerkstein 204 - 208 cm, d 5 cm, R9, Antritt Treppenlauf, BT-C TRH2 Staubfreies Zuschneiden Betonwerkstein, passgenaues verlegen, auf Mörtelstreifen gem. Herstellervorgabe, aus Zementmörtel, Dicke 20 mm, Breite Treppenlauf '195 - 200 cm' Plattendicke 50 mm, Plattentiefe in Laufrichtung '28 - 35cm'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
05	Titel	Betonwerkstein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	sichtbare Oberfläche poliert, R9, Optik entspricht Winkelsteinen der Treppe, Verlegen gem. Zeichnung DT-TR-0005,			
		11 St	EP	GP
05.32	Betonwerkstein 247,5 - 251,5 cm, d 5 cm, R9, Antritt Treppenlauf, BT-A Staubfreies Zuschneiden Betonwerkstein, passgenaues verlegen, auf Mörtelstreifen gem. Herstellervorgabe, aus Zementmörtel, Dicke 20 mm, Breite Treppenlauf '247,5 - 251,5 cm' Plattendicke 50 mm, Plattentiefe in Laufrichtung '28 - 35cm' sichtbare Oberfläche poliert, R9, Optik entspricht Winkelsteinen der Treppe, Verlegen gem. Zeichnung DT-TR-0005,			
		2 St	EP	GP
05.33	Dauerelastische Verfugung, A1, über Kopf, 15 mm Reinigung der Fugenflanken von Staub und Mörtelresten, Einbringen Hinterfüllschnur (A1) zur Vermeidung von Dreiflankenhaftung und Definition der Fugentiefe, Verfüllen mit elastischem Dichtstoff in betongrau gem. Bemusterung für Treppenlaufunterseite, gesamte Arbeit über Kopf in Arbeitshöhe bis 3,20 m.			
		159 m	EP	GP
05.34	Randdämmstreifen A1, Treppenlauf an Matrizenstruktur, d 20 mm, h 100 mm Randdämmstreifen entlang Treppenlauf führen, blickdichtes einbringen der nicht brennbaren Dämmung zwischen Matrizenstruktur und Treppenbauteile, über die volle Länge			
		370 m	EP	GP
05.35	Kontraststreifen für Stufengang, Tribüne, l 100 cm, 2 x 5 cm, R9 Reinigen von rechtwinkliger Aussparung an Vorderkante jeder Stufe, Stufengang, Bündiges Verkleben kontrastierender Stufenmarkierung mit einseitiger, oberseitiger Fase, 2mm, aus Betonwerkstein, l 100 cm, 2 x 5 cm, R9, eingelassen, im Haftverbund, dunkelgrau gem. Bemusterung, Ausführung entspricht folgendem Detail in aktuellster Fassung: - DT-TR-1003			
		36 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
05	Titel	Betonwerkstein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Bodentank - DT-BO-5321				
05.36	Gummigranulatmatte für Bodentank, d 5mm, 500 kPa, akustisch wirksam Gummigranulatmatte, d 5 mm, zuschneiden, aufbringen und hohlraumfreies, mittels PU-Kleber Fixieren, Druckstabilität 500 kPa, wirksam gegen Akustik- und Vibrationtrittschall, auf bauseitigen Bodentank mit quadratischer Öffnung. Einbau gem. Detail: DT-BO-5321	5 St	EP	GP
05.37	Betonwerkstein für Bodentank anarbeiten Anarbeiten Betonwerkstein an Einfassprofil, eckig, Kantenlänge 250 mm, Werkstein gem. Verlegeplan anarbeiten, auf Gummigranulat schwimmend verlegt. Einbau gem. Detail: DT-BO-5321	5 St	EP	GP
05.38	Betonwerkstein für Bodentank einarbeiten Einarbeiten einer Einlage aus Betonwerkstein für Abdeckung Bodentank, eckig, Kantenlänge 210 mm, verklebt. Einbau gem. Detail: DT-BO-5321	5 St	EP	GP
Summe Titel 05		Betonwerkstein, Netto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
06	Titel	Duschbereich inkl. Schwallwasserwinkel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel Duschbereich inkl. Schwallwasserwinkel			
	BNB/QNG-Anforderungen BNB/QNG-konforme Produkte sind einzusetzen: Dämmplatten aus EPS, XPS, PUR, PIR, Melaminharzschaum, Phenolharzschaum sowie gespritzte PUR- und UF Dämmschäume: Dämmstoffe an Wand, im zweischaligen Außenmauerwerk, an Fassade, in Dachaufbauten, Luftschächten, Decken und in Bodenaufbauten (inkl. Fußbodenheizungssystem) sowie PUR-Rohrschalen an Installationen Frei von halogenierten Treibmitteln EPS/ XPS-Platten: HBCD = 0,10 % PUR/ PIR-Platten: TCEP = 0,10 % Phenolharzschaumplatten und gespritzter UF-Dämmschaum: Einhaltung AgBB-Schema SVHC = 0,1 % Kunstharzestriche mit EP-Komponenten, EP-Versiegelungen, EPWandbeschichtungen, 2K-EP-Lacke, EP-Bodenbeschichtung - ausgenommen OS-Systeme: Einhaltung AgBB-Schema und TVOC = 250 µg/m³ nach 28 Tagen GISCODE RE0, RE1 SVHC = 0,1 %			
06.1	Randdämmstreifen PE-Schaum, d 10mm, bis 190mm Ansetzen von Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe bis 190 mm.	131 m	EP	GP
06.2	Ausgleichsschicht, selbstnivellierend, Dicke bis 9mm Selbstnivellierende Ausgleichsschicht auf gereinigte Oberfläche im Verbund herstellen, Dicke bis 10mm, nicht brennbar, Druckspannung bei 10% Stauchung ≥ 200kPa gemäß DIN EN 826. Ausführung in Rücksprache mit der Objektüberwachung des AG. Ausführung gemäß Zeichnung, Detail-Nr.: DT-BO-0212	40 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
06	Titel	Duschbereich inkl. Schwallwasserwinkel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.3	EPS DEO - ds, WLG 035, Auflager für Rinnenkörper Einbauen eines druckfesten Dämmstreifens aus expandiertem Polystyrol (EPS), als Auflager für einen durch die TGA beigestellten linearen Rinnenkörper. EPS DEO-ds, WLG 035, d ≥ 30 mm, Breite 160 mm, wandseitige, bündige Verlegung auf Ausgleichsschicht, Stöße bündig gefügt und verklebt	47 m	EP	GP
06.4	EPS DEO - ds, Gefälledämmung Duschbereich, 2 % Gefälle zum Rinnenkörper, d 7 cm i. M., b 75 cm Liefern und Verlegen einer Gefälledämmung aus vorgefertigten EPS-Keilplatten mit werkseitig eingearbeitetem Gefälle von 2 % in Richtung des linearen Rinnenkörpers, EPS DEO - ds, einseitiges Gefälle in Richtung Rinnenkörper auf einer Fläche, d 7 cm i. M., Einbau auf vorhandener Ausgleichsschicht (Vorleistung), Gefällerichtung rechtwinklig zur Rinne, Ablauf ausschließlich in Richtung Rinnenkörper, bündiger Anschluss an Wand und wandseitig verlegten EPS-Streifen	35 m2	EP	GP
06.5	EPS DES - sg, Trittschalldämmung, 20 mm, dyn. Steif. kleiner gleich 30 MN/m3, zl. Flächenlast kleiner gleich 5 kN/m2, WLG kleiner gleich 0,04 W/mK Lieferung und Verlegen Trittschalldämmung im Gefälle, 20 mm EPS DES - sg, dyn. Steif. kleiner gleich 30 MN/m3, zl. Flächenlast kleiner gleich 5 kN/m2, WLG kleiner gleich 0,04 W/mK	35 m2	EP	GP
06.6	Trennlage PE-Folie, 1-lagig Trennlage aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, als Unterlage für Zementestrich, seitlich entsprechend der Estrichdicke hochgeschlagen.	45 m2	EP	GP
06.7	Kunstharz - Verbundestrich Kunstharzestrich SR, Bindemittel Zweikomponenten-Epoxidharz (EP), als Verbundestrich DIN 18560-1, Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F7 DIN EN 13813, für Flächen in Innenräumen, als Verfüllmörtel, flüssigkeitsdicht	13 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
06	Titel	Duschbereich inkl. Schwallwasserwinkel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.8	Zementestrich C35-F5-H60-SW1, Gefälle 2 % auf Trennlage Zementestrich CT, einschichtig, als Estrich auf Trennschicht DIN 18560-4, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1, Estrichnenndicke 60 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett, auf Trennlage und Trittschalldämmung mit vorh. einseitigen Gefälle, Neigung bis 5 %.	35 m2	EP	GP
06.9	Flüssigkunststoff, wasserdichter Anschluss an Rinnenkörper über Pressleiste Bitumenbahn, Hochzug >= 5 cm ü. OKFF gem. DIN 18535-1 Wasserdichter Anschluss an Rinnenkörper gem. DIN 18534-1/3	42 m	EP	GP
06.10	Schwallwasserwinkel, Edelstahl V4A, 30 x 60 mm, d 2 mm, geklebt im Fliesenbett Herstellen und montieren eines Edelstahl-Profiles, V4A (vollständig korrosionsbeständig), mittels Fliesenkleber, 30 x 60mm, d 2 mm Einbettung des waagerechten Winkelschenkels im Fliesenkleber/Mörtelbett, Verklebung mit Fliesenkleber nach DIN 12004, Oberkante des senkrechten Schenkels überragt die fertige Fußbodenoberfläche (OKFF) der Fliesen im Gefälle um 10 mm (sichtbare Kante), Einbau am oberen Ende des Duschbodengefälles als Schwallwasserrückhalt, Stöße verschweißen, schleifen und polieren, optisch angleichen an werkseitig hergestellten Winkel, Fugenanschluss senkrechter Schenkel an Bodenfliese in der Waage ohne Höhenversprung mittels dauerelastischer Fuge, Farbe gem. Fugenfarbe Bodenfliese	35 m	EP	GP
06.11	Schwallwasserwinkel, Edelstahl V4A, d 2 mm, maßgefertigt, für bodengleiche Dusche mit linearem Ablauf Herstellen und montieren eines maßgefertigten Schwallwasserwinkel-Profiles aus Edelstahl V4A für den umlaufenden Abschluss des Duschbereichs zur Abgrenzung an ebene Bodenfläche. Anwendungsfall Bodengleiche Dusche 1,00 x 1,00 m mit 2% Gefälle in Richtung eines linearen Ablaufs. Der höchste Punkt der Duschfläche liegt			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
06	Titel	Duschbereich inkl. Schwallwasserwinkel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ca. 10 mm unterhalb des umgebenden Fertigfußbodens (OKFF). Das Profil schließt umlaufend bündig mit dem angrenzenden Fliesenbelag in der Waage an. Profilgeometrie A: 30/60 mm, d 2 mm, kurzer, vertikaler Schenkel als sichtbare Kante, langer Schenkel zur Klebung im Mörtelbett, einseitige Gehrung für Verbindung mit Profilgeometrie B Profilgeometrie B: zur Einbettung in Gefällerrichtung: 30-50/60 mm, d 2 mm, kurzer, vertikaler Schenkel als sichtbare Kante, langer Schenkel zur Klebung im Mörtelbett, sichtbare Kante nimmt entsprechend 2 % Gefälle kontinuierlich zu, einseitige Gehrung für Verbindung mit Profilgeometrie A Die Oberkante des sichtbaren Schenkels verläuft über die gesamte Länge auf konstantem Niveau waagerecht in Höhe Oberkante Bodenfliese ohne Gefälle Das fertige Werkstück läuft in der Aufsicht in L-Form um die äußere Ecke des Duschbereichs, Gesamtlänge 1,00 x 1,00 m, Eckstoß mit passgenauem Gehrungsschnitt 45°, verschweißt, Schweißnaht allseitig bündig geschliffen und maschinell poliert, Sichtkanten entgratet, geschliffen und poliert, Werkstück bündig mit umliegendem Fliesenbelag und Fugenbild ausrichten, kraft- und formschlüssig in Mörtelbett einkleben.			Übertrag:
		7 St	EP	GP
Summe Titel 06		Duschbereich inkl. Schwallwasserwinkel, Netto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
09	Titel	Schutzmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09 Titel Schutzmaßnahmen				
09.1	Schutzabdeckung Betonwerkstein Hartfaserplatte Begehbare Schutzabdeckung der Bodenfläche aus Betonwerkstein, Abdeckung aus Hartfaserplatten, Dicke 5 mm, herstellen.			
		2.500 m2	EP	GP
09.2	Bodenfläche Fliesen abdecken, Abdeckkarton Abdeckung für Bodenbeläge aus Fliesenmaterial aus Abdeckkarton zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung mit beidseitig silikoniertem/PE-beschichtetem Karton in schwerer Qualität, unempfindlich gegen Wasser, Flüssigkeiten und Gerüststellen. Lagesicherung auf fertigen Böden reversibel herstellen.			
		1.357 m2	EP	GP
09.3	Treppenläufe abdecken, Abdeckkarton, Betonwerkstein Abdeckung für Treppe, zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung mit beidseitig silikoniertem/PE-beschichtetem Karton in schwerer Qualität, unempfindlich gegen Wasser, Flüssigkeiten und Gerüststellen. Die Stöße sind staubdicht zu verkleben.			
		400 m2	EP	GP
Summe Titel 09				
		Schutzmaßnahmen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
11	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	Titel	Stundenlohnarbeiten		
11.1	Stunden Vorarbeiter STLB-Bau 10/2025 091 Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h	EP	GP
11.2	Stunden Facharbeiter STLB-Bau 10/2025 091 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	15 h	EP	GP
11.3	Stunden Helfer STLB-Bau 10/2025 091 Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h	EP	GP
Summe Titel 11		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

GEA_Gesamtschule Altenessen-Süd (243)

23 LV Fliesen- und Plattenarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Allgemeines	28	.....
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	28	.....
01.02	Bereich	Technische Bearbeitung	30	.....
01.03	Bereich	Bemusterung	32	.....
02	Titel	Vorbereitende Arbeiten	37	.....
02.01	Bereich	Untergrund reinigen	37	.....
02.02	Bereich	Untergrund prüfen	38	.....
02.03	Bereich	Untergrund vorbereiten	39	.....
03	Titel	Abdichtungen	41	.....
03.01	Bereich	Abdichtung W1-I	42	.....
03.02	Bereich	Abdichtung W2-I	44	.....
03.03	Bereich	Abdichtung W3-I	48	.....
03.04	Bereich	Dichtmanschetten	52	.....
04	Titel	Fliesen	53	.....
04.01	Bereich	Bodenfliesen	54	.....
04.02	Bereich	Wandfliesen	58	.....
04.03	Bereich	Sockel	61	.....
04.05	Bereich	Spiegel	66	.....
05	Titel	Betonwerkstein	68	.....
06	Titel	Duschbereich inkl. Schwallwasserwinkel	79	.....
09	Titel	Schutzmaßnahmen	83	.....
11	Titel	Stundenlohnarbeiten	84	.....
Summe LV 23 Fliesen- und Plattenarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR
Anbieter - Unterschrift				